

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Saisonstart des Wyfelder Fritigs



Am 5. April 2019 startet der beliebte und das Zentrum belebende Wyfelder Fritig ins zweite Jahr. An 7 ersten Freitagen im Monat laden Fachgeschäfte, Gastro- und Gewerbebetriebe mit individuellen Programmen zum unterhaltsamen Verweilen im Zentrum ein.

Ihr Partner...
GARAGE KRAPF AG
wenn's ums Auto geht



Wir leben Autos.



ISUZU

www.ig-thur.ch
info@ig-thur.ch



Walter Reinhart - Verabschiedung

Seite 2

FC Weinfelden-Bürglen

Seite 9

Fritz Streuli - Lebensgeschichten

Seite 12

Wyfelder Fritig - Programm

Seite 15 - 17

Anzeige

**OFFENE
WERK
STATT**

LEHM – ein
wiederentdeckter
Baustoff im Trend

Kradolfer
GIPSERHANDWERK

Wilerstrasse 22, 8570 Weinfelden
071 626 30 80, kradolfer.ch



Ort:
Schaulager
an der
Frauenfelder-
strasse 61A

Freitag, 5. April
18 – 21 Uhr

Samstag, 6. April
9 – 12 Uhr



Unser Interview

Walter Reinhart: Weinfelden ist meine Heimat

Der Weinfelder Marktchef Walter Reinhart sagt Adieu: Aktiv geht der 64-jährige in die Pensionierung. Dazu bereitet er sein Wohnmobil für eine Reise in ferne Länder vor. Er kehrt immer gern nach Weinfelden zurück.

Jeder kennt sie: die Weinfelder Märkte. Diese gibt es in dreifacher Ausführung: im Frühling, im Herbst und im Advent. «Mich freut es, dass der Markt auch in die heutige Zeit gut passt», sagt Marktchef Walter Reinhart. Ihn kennt jeder. Dort bald wird er bald nicht mehr oft anzutreffen sein.

Für ihn, der schon seit 26 Jahren Marktchef ist, hat die ungebrochene Beliebtheit der Märkte mit der friedvollen Stimmung zu tun. Unter den Standbetreibern kennt sich jeder persönlich. Mit dem Markt verbindet Walter Reinhart auch seine Kindheit. Er erinnert sich gut, wie er und sein Bruder mit dem Leiterwagen am Bahnhof auf die Marktfahrer warteten, die ihre Produkte mit dem Zug mitbrachten. Die Buben verdienen ihr erstes Geld, indem sie die Waren zu den Ständen fuhren. Heute läuft alles ein bisschen anders, die Organisation der 100 Stände verlangt Geschick. Walter Reinhart zieht eine positive Bilanz.

In wenigen Wochen wird er die Organisation des Marktes abgeben. Am 18. April feiert Walter Reinhart seinen 64. Geburtstag. Der Gemeindegeweihe geht Ende April in Pension.

Wäre Walter Reinhart länger geblieben, wäre er ganz standesgemäss für die Stadt Weinfelden, zum ersten Stadtweibel ernannt worden. Feierlichkeiten rund um Walter Reinhart gab es 2016, als ihn die Gemeinde Weinfelden zum 25-Jahr-Dienstjubiläum ehrte.

Wenn einer eine Reise tut...

Walter Reinhart winkt ab. «Ich habe bereits Pläne nach der Pensionierung.» Das Reisen im Wohnmobil ist eine seiner grossen Leidenschaften. Für einige Wochen oder gar Monate wird er gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin Fahrtwind aufnehmen und andere Länder bereisen. «Darauf freue ich mich», sagt der Ur-Weinfelder.

Walter Reinhart ist in Weinfelden aufgewachsen, er besuchte die Schulen und machte anschliessend die Lehre als Koch im «Isebähni». Dann zog es ihn in ferne Gefilde. Insgesamt 20 Jahre lang stand er als Koch und Küchenchef an Saisonstellen in der Schweiz im Einsatz. Der Weinfelder «Kü-Che» war auch bei den Hoteliers auf den Bahamas eine zuverlässige Adresse.

Ein sauberes Rathaus



1991 kehrte Walter Reinhart mit seiner Familie aus dem Kanton Zürich nach Weinfelden zurück. Dann ging alles schnell. Er bewarb sich um die Stelle als Hauswart im Rathaus und erhielt den Zuschlag. «Ich war von Beginn an wunderbar integriert», blickt Walter Reinhart auf seine selbständige Tätigkeit zurück.

Er wurde Gemeindegeweihe, die Stelle hat er von seinem Vorgänger Fritz Künzler übernommen. Gerade diese Vielseitigkeit am Arbeitsplatz hat dem engagierten Mitarbeiter gefallen. Einerseits konnte er das gesamte Postwesen, die Stimmunterlagen und Administration koordinieren. Mit dem Hut des Marktchefs war er Ansprechpartner für die Marktfahrer.

Lustige Anekdoten

Im Juni 2018 hat Walter Reinhart ein letztes Mal den Bring- und Holtag der Gemeinde Weinfelden und des Gemeinnützigen Frauenvereins geleitet. Hunderte alte Bücher, Möbel und weitere Gegenstände haben an solchen Anlässen in Weinfelden den Besitzer gewechselt. Walter Reinhart erinnert sich an manche Anekdote, wenn mehrere hundert Leute mit ihrem Hab und Gut anreisen und mit ebenso vielen Waren wieder nach Hause fuhren.

Doch eine Geschichte entlockt ihm ein Lächeln. Selten genug kam es vor, dass zwei Personen um denselben Gegenstand kämpften. «Doch

einmal sassen zwei Frauen auf demselben Sofa. Konflikte schwelten. Man konnte sich nicht einigen. Schliesslich wurde das Möbelstück für einen guten Zweck für 400 Franken versteigert und schon wechselte es die Besitzerin.

Katze im Sack

Auch als Schmutzli bereitet Walter Reinhart gemeinsam mit der Chlausgesellschaft den Kindern Freude. Dazu erzählt er eine weitere Geschichte: einmal versteckte sich eine junge Katze im Chlaussack. Beim nächsten Besuch hörte er ein leises Miauen. Der Schmutzli hat zur Freude aller die Katze rasch ins richtige Zuhause zurückgebracht.

Und so könnte Walter Reinhart mehrere Geschichten aneinander reihen, von all den Erlebnissen mitten aus dem Zentrum von Weinfelden. «Das Leben hat es gut gemeint mit mir», sagt der Familienvater von vier erwachsenen Kindern und Grossvater von drei Enkelkindern. Er spricht von der guten Arbeit, den Alltagsfreuden, den Kollegen und einem guten Umfeld.

Auf bald in Weinfelden

Walter Reinhart kehrt immer wieder gerne in seine Heimat zurück. Auch wenn er jetzt allem Voran das Wohnmobil für den kommenden Ausflug vorbereitet. Wer weiss, wo wir Walter Reinhart in Weinfelden noch antreffen werden.

Manuela Olgiati



Walter Reinhart unterwegs in Weinfelden

Unser historisches Weinfelden

Weinfelderinnen, die Geschichte schrieben – Anna Bornhauser, Eigenhof und Rosa Gideon, Trauben

Es gab und gibt sie heute noch die vielseitig engagierten Wirtsfrauen.

Anfang 20. Jahrhundert war es wohl eine Selbstverständlichkeit, dass eine Wirtsfrau ihrem Manne tatkräftig zur Seite stand. Die Männer waren oft mit ihrem Beruf und politischen Tätigkeiten beschäftigt und so führten die Frauen den Wirtsbetrieb.



Der „Eigenhof“ während der Zeit von Anna Bornhauser



Gasthaus „Traube“ 1939, Blick von Osten



Anna Bornhauser Die Wirtin zum „Eigenhof“ 1896- 1982

Mutter Bornhauser, Wirtin im Eigenhof

Anna Bornhauser geboren 1896 in Hohentannen, kam als junge Köchin in den Eigenhof. Sie heiratete den Wirt Hans Bornhauser und gebar drei Kinder. Sie war nicht nur für ihre Kinder, nein auch für viele Gäste „d' Muetter Bornhauser“. War sie doch allen wohlgesinnt und packte überall an, wo zwei Hände gebraucht wurden. Sie bemühte sich um ihre Familie, die Gäste und die Angestellten in der Kiesgrube, den Äckern und Wiesen. Ihre Gäste in der Wirtsstube waren bunt gemischt. Vereine, Politiker, Frauen und Männer aller Schichten fühlten sich wohl im Eigenhof. Hier wurden gar mancher Entscheid gefällt und diverse Pläne geschmiedet.

„Der beste „WEGA Schmaus“

Noch heute erinnern sich viele Wein-

felder an den legendären Chüngelipfeffer während der WEGAzeit, den Anna Bornhauser mit bestem französischen Wein gebeizt hatte. Auch unvergessen bleiben die Eigenhof-Metzgeten an den beiden Jahrmärkten in der Winterzeit. Dazu gönnte man sich einen feinen Tropfen „Aagebuu“ vom Ottenberg.

In den Siebzigerjahren führte Anna Bornhauser den Gastbetrieb zusammen mit ihrem Sohn Walter und, als ihre Gehbeschwerden grösser wurden, begnügte sie sich mit ihrem „Alterssitz“ hinter dem Buffet. Dort wartete immer Arbeit auf Anna wie Gläser trocknen oder Servietten falten.

Nach 60 Jahren Wirken und Wirten starb Anna Bornhauser mit 86 Jahren. Sie wäre wohl stolz zu wissen, dass in siebter Generation aus dem Stamm der Bornhauser wieder eine begeisterte und engagierte Frau den Kochlöffel schwingt.

Rosa Gideon, Gastgeberin im Trauben wider Willen

Rosa Gideon wurde im Jahre 1937 überraschend und ohne Begeisterung zur „Traube Wirtin“. Nach kurzen Zweifeln entwickelte sie sich zur begnadeten Wirtsfrau, obwohl sie 6 Kinder zu betreuen hatte und auch ihrem Gatten, der Landwirt und Viehzüchter war, tatkräftig zur Seite stand.



Gasthaus zum Trauben 1939 zur Zeit der Wirtin „wider Willen“, Rosa Gideon 1895-1972

Wirtin mit dem grossen Herzen

Geboren 1895 in Zürich, heiratete sie als Jüdin den Grossbauer Leo Gideon, welcher auch jüdischer Abstammung war. Leo Gideon wollte nicht, dass der geschichtsträchtige Trauben abgerissen oder einem Kaufhaus weichen sollte. So liess er ihn um- und ausbauen. Der „Trauben“ erhielt vor allem für Militäranghörige, Verfolgte und Heimatlose während des 2. Weltkrieges einen hohen Stellenwert. Dem Ehepaar Gideon war es ein Anliegen Menschen zu retten und zu betreuen. Niemand wurde abgewiesen, allen wurde Hilfe geboten, Religion und Herkunft spielten keine Rolle. Rosa Gideon stand allen als Helferin und Beraterin bei.

Rosa Gideon auch eine engagierte Weinfelderin

Sie interessierte sich aber auch für das Dorfgeschehen, engagierte sich im Frauenverein und in der Kindergarten-Kommission. Sie betreute ihre betagte Mutter und hatte für ihre grosse Verwandtschaft stets eine offene Tür. Rosa Gideon starb 1972 mit 77 Jahren. Im Andenken an diese vielseitige Frau errichteten ihre Angehörigen beim Thurgauer Landfrauenverband den Rosa-Gideon-Fond mit dem Zweck die bäuerliche Heimpflege zu unterstützen.

Zwei Gasthäuser, welche nicht mehr von Weinfelden weg zu denken sind. Sie wurden von zwei engagierten Frauen geführt und auch heute finden sich im Eigenhof wie auch im Trauben tolle, den Gästen wohlgesinnte Frauen.



Die Autorin und Weinfelder Dorfführerin Vreni Brenner-Früh.

GEFRIERGERÄTE

Weitere Ausführungen verschiedener Hersteller,
in unterschiedlichen Grössen erhältlich.



LIEBHERR
Qualität, Design und Innovation

Liebherr Gefrierschrank
GP-1486

Siemens Gefrierschrank
GS58NAW41H



Iseli + Albrecht AG
Weinfelden Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch

SIEMENS

Bringen Sie Ihr Vermögen zum blühen!

1%



Wir sagen Ihnen wie.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau
071 626 99 00 • mittelthurgau@raiffeisen.ch

Kleinanzeigen

zu verkaufen

Kettensäge Stihl 30cm, Partner 40cm
Ersatzketten, Gasofen Outdoor Delphin
Bronce 150cm Gross, Tel. 052 763 31 84

1-10Ster Tannenholz grün o. dürr abge-
holt o. geliefert bitte Tel. 7-8:30 Uhr oder
19-20 Uhr 071 651 11 28

LKW-Kühlanhänger guter Zustand. Kühl-
gerät defekt. Für Schafstall etc.
Tel. 071 651 12 06

Diverses

alp-erlebnis.ch mehr als nur Alp erleben
dieses Mal sind besondere Gäste dabei.
Und zwar sind es Huskys.

Steuererklärung 2018 - diskret, prompt +
günstig - keugster@bluewin.ch
Tel. 071 672 36 72 od. 079 697 33 75

Koffermarkt in Weinfelden, 05. April. 2019
Jetzt anmelden: www.ig-koffermarkt.ch

Stellensuche

CH-Frau Bietet div. Garten u. Reinigungs-
arbeiten an. Tel. 077 461 07 78

zu kaufen gesucht

Sturmgewehr nach Schweizer Waffen-
recht. Angebote an mgtg@gmx.ch

WEINFELDEN PRÄSENTIERT

am erschtä im Monat

5. April 2019
18 - 21 Uhr

WYFELDER FRITIG
DER EVENT IM ZENTRUM

**Grosser, südseitiger Gemüsegarten
per sofort günstig zu vermieten.
Wasseranschluss und gute Zufahrt.**

Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden
Freiestrasse 26, Fachschaft Hauswirtschaft, 058 345 76 44

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis										
CHF 5.-										

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinserten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
 - zu kaufen gesucht
 - Stellensuche
 - Tiere
 - Bekanntschaften
 - zu verschenken
 - zu mieten gesucht
 - Diverses
 - Hausrat/Möbel
 - Fahrzeuge/Zubehör
- = CHF 5.-

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Aus der Gemeinde Weinfelden



Auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung publizieren wir die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Weinfelden ist die Thurgauer Zeitung

Aktuell

Wein- und Gourmetwanderung 2019 Ottenberg und Weinfelden Herzliche Einladung

Zum vierten Mal lädt Sie der Weinbauverein am Ottenberg, die Rebkommission der Gemeinde Weinfelden und der Branchenverband Thurgau Weine zur Wein- und Gourmetwanderung am Ottenberg ein. An lauschigen Plätzen sind Sie eingeladen, kulinarische Köstlichkeiten zusammen mit passenden Weinen aus der Region zu geniessen.

Eine abwechslungsreiche Wanderung von ca. 9 km mit vielen überraschenden Ausblicken führt Sie vorbei an fünf ausgesuchten Rastplätzen. Lassen Sie sich überraschen und verführen – eine grosse Auswahl einheimischer Weine warten auf Sie. Verwöhnt werden Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Die Wanderung wird in Gruppen durchgeführt, welche zwischen 9:45 und 12:30 in Abständen von jeweils 15 Minuten starten.

Start – Pestalozzi Schulhaus

Begrüssung & Information/
Karottenröllchen mit Kräuterquark

Rastplatz 1 – Schützenhaus

Tilsitermousse mit Landrauschschinken und kleinem Salatbouquet

Rastplatz 2 – Ratwies

Müller Thurgau Cremesuppe

Rastplatz 3 – Hagholz

Risotto mit Thurberger Rebwurst

Rastplatz 4 – Boltshausen

Schweinscarrebraten mit Apfelbalsamsauce, neuen Kartoffeln, Mischgemüse

Bettelbrünneli

Edelbrand

Schulhaus Elisabetha Hess

Kaffee

Rastplatz 5 – Gasthaus zum Trauben

Jürgs Schokoladenkuchen

Daten: Samstag, 29. + Sonntag, 30. Juni 2019.

Wanderroute: ca. 9 Kilometer (bedingt Kinderwagentauglich).

Kosten: CHF 89.00 Erwachsene
CHF 49.00 Kinder und Jugendliche.

Baubewilligungen

■ Sahin Kadir Saham, Friedhofstrasse 12, Sulgen, Projektänderung Terrassengeländer, Wehrstrasse 35a.

■ Swisscom Broadcast AG, Winterthur, Installation Richtfunkantenne, Ottenberg.

Keller Walter, Bachtobelstrasse 25, Farbrenovation aussen, Untere Weinbergstrasse 8.

■ Kreuzgarage AG, Amriswilerstrasse 151, Ersatz und Neubau Reklameträger Hyundai.

■ Thurgauer Kantonalbank, Im Roos 6, Projektänderung Parkplatzerweiterung, Freiestrasse.

■ Grasso Giuseppe, Amriswilerstrasse 5, Ersatz und Erweiterung Schutzdach, Balkonüberdachung.

■ Kessler Stephan und Mira, Industriestrasse 7, Sanierung und Anbau Garage, Hofackerstrasse 8.

■ Model AG, Industriestrasse 30, Umbau und Umnutzung Industriegebäude, Blei-

chestrasse 41.

■ Lagoa Nunes Mario und Jasmin, Alpenstrasse 16, Gartenumgestaltung.

■ Aliu Dzevdzet und Iljber, Dammstrasse 9, Umnutzung Dachgeschosswohnung in Nagelstudio, Schulstrasse 1.

gedruckt in der schweiz

geschrieben in und für Weinfelden

IHR ELEKTRO-PROFI

HAMMER-TAGE

HAMMER-PREISE

HERZLICH WILLKOMMEN

NICHT VERPASSEN:

AKTION NUR NOCH BIS 06. April 2019



- NEUHEITEN
- INNOVATIONEN
- SPEZIAL-ANGEBOTE
- LAGER VERKAUF



möschinger
elektro-unternehmen

Möschinger AG | 8570 Weinfelden | T 071 626 22 55

Weinfelder Anzeiger

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen beleben unseren Lebensraum

Wo Weinfelden draufsteht, ist auch Weinfelden drin!

Anzeige

SCHÖNHOLZER CARREISEN AG
dem Thurgau die Welt



Pfingstreise in die Lüneburger Heide

Mitt. 05.06. - Pfingstmontag 10.06.2019

Pro Person:
im Doppelzimmer Fr. 820.00
im Einzelzimmer Fr. 890.00



Mehrtagesfahrten

- 26.05.- Die klassische Blumenriviera
30.05.19 im DZ Fr. 720.00, im EZ Fr. 820.00
- 22.06. - Salzburger Seen - Radtour
29.06.19 im DZ Fr. 1280.00, im EZ Fr. 1360.00
- 03.07. - Verona & das Valpolicellatal
06.07.19 im DZ Fr. 430.00, im EZ Fr. 480.00
- 15.07. - Verrückte Pässefahrt
16.07.19 im DZ Fr. 220.00, im EZ Fr. 240.00
- 11.08. - Radtour - nördliche Provence
17.08.19 im DZ Fr. 1580.00, im EZ Fr. 1780.00
- 19.08. - Sommer - Jassen in Samnaun
21.08.19 im DZ Fr. 460.00, im EZ Fr. 460.00
- 17.09.- Flussfahrt auf Moldau & Elbe
20.09.19 im DZ Fr. 695.00, im EZ Fr. 860.00
- 07.10.- Herbstjassen am Achensee
10.10.19 im DZ Fr. 620.00, im EZ Fr. 655.00
- 14.10.- Radtour - Venetiens Lagunen
19.10.19 im DZ Fr. 930.00, im EZ Fr. 980.00
- 26.10.- Trüffel fest für Geniesser
29.10.19 im DZ Fr. 480.00, im EZ Fr. 540.00
- 02.11. Alpentherme im Gasteinertal
06.11.19 im DZ Fr. 760.00, im EZ Fr. 840.00

Tagesfahrten

- 02.04. Halbtagesjass
Carfahrt, Imbiss, Einsatz Fr. 38.00
- 07.04. Markt Cannobio
Carfahrt, Kaffee & Gipfeli Fr. 45.00
- 11.04. Tilsiterfahrt zum Spargelhof
Carfahrt & Mittagessen Fr. 59.00
- 13.04. Europapark Rust
& 15.04. Carfahrt inkl. Eintritt ab Fr. 79.00
- 13.04. Bauma München
Fahrt, Sandwich & Kaffee und Eintritt Fr. 74.00, Carfahrt Fr. 45.00
- 07.05. Halbtagesjass
Carfahrt, Imbiss, Einsatz Fr. 38.00
- 12.05. Muttertagsausflug
Carfahrt, Berg- und Talfahrt mit der Stoonsbahn, Muttertagsmenü & Muttertagsgeschenk Fr. 105.00
- 10.06. Pfingsfahrt Kristberg in Silbertal
Car- & Bergfahrt 1425 m, Mittagessen, Knappenführung Fr. 95.00

Schönholzer Carreisen AG
Postfach 172, 8575 Bürglen
071 / 633 23 88
www.schoenholzerreisen.ch

Usgang - Kalender

zur Verfügung gestellt

Veranstaltungskalender April 2019

Jeden Freitag Wochenmarkt
auf dem Marktplatz!

03. April 2019 Mittwoch	 Die Zauberlaterne - Filmklub für Kinder Zeit: 13:45 - 15:20 Ort: Liberty Cinema, Amriswilerstrasse 106b, 8570 Weinfelden Kontakt: weinfelden@zauberlaterne.org, www.zauberlaterne.org
	 Wie Weinfelden mobil wurde Zeit: 19:30 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Gemeinde Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch
05. April 2019 Freitag	 Wyfelder Fritig Zeit: 18:00 - 21:00 Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Gemeinde Weinfelden, David Keller, Telefon: 071 626 83 77, d.keller@weinfelden.ch
	 Oldies-Night Vol. 7 Zeit: 20:00 - 01:00 Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Gasthaus zum Trauben, Langer Jürg und Olivia, Telefon: 071 622 44 44, info@traubenweinfelden.ch, www.sirgelsound.ch
	 Yves Theiler Trio Zeit: 20:15 Ort: Forum eiszueis, Sonnenstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Departement für alles und nichts, i@allesnichts.ch, www.yvestheiler.com
	 «Zoom in» - Kabarett Zwiétracht Zeit: 20:15 - 22:00 Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.zwiétracht.li
	 Offene Werkstatt: LEHM - ein wiederentdeckter Baustoff im Trend Ort: Kradolfer Gipserhandwerk - Schaulager, Frauenfelderstrasse 61A, 8570 Weinfelden Kontakt: Kradolfer Gipserhandwerk, Reto Kradolfer, Telefon: 071 626 30 80
06. April 2019 Samstag	 Jägermarkt Zeit: 09:30 - 12:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: info@umraum.com, www.jagd-tg.ch
	 Offene Werkstatt: LEHM - ein wiederentdeckter Baustoff im Trend Ort: Kradolfer Gipserhandwerk - Schaulager, Frauenfelderstrasse 61A, 8570 Weinfelden Kontakt: Kradolfer Gipserhandwerk, Reto Kradolfer, Telefon: 071 626 30 80
10. April 2019 Mittwoch	 Musical Mose / Adonia Zeit: 20:00 - 22:00 Ort: Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof, Grosser Saal, Thomas-Bornhauser-Strasse 10, 8570 Weinfelden
13. April 2019 Samstag	 Unterhaltungsabend Jodlerklub Weinfelden Zeit: 20:15 - 03:00 Ort: Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof, Grosser Saal, Thomas-Bornhauser-Strasse 10, 8570 Weinfelden
18. April 2019 Donnerstag	 Passionskonzert - The Crucifixion mit Cantemus Zeit: 19:30 - 20:45 Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 2, 8570 Weinfelden
20. April 2019 Samstag	 Osterhasen-OL auf geschichtlichen Spuren in Weinfelden Zeit: 10:00 - 14:30 Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Urs Keller, Telefon: 077 400 40 51, urskeller@bluemail.ch, www.osterhasen-ol.ch

21. April 2019 Sonntag	 Ostergottesdienst Zeit: 10:00 - 11:15 Ort: Röm.-kath. Kirche Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden Kontakt: Kath. Kirchenchor Weinfelden, L. Grünenfelder, ml.gruenenfelder@bluewin.ch
23. April 2019 Dienstag	 eiszueis - Lebensgeschichten mit Anna Tomaselli Zeit: 19:00 - 20:30 Ort: Forum eiszueis, Sonnenstrasse 2, 8570 Weinfelden
24. April 2019 Mittwoch	 Gemeinnütziger Frauenverein, Jahresversammlung Zeit: 19:00 Ort: Gasthaus zum Trauben, Saal, 8570 Weinfelden Kontakt: Vreni Koch, Telefon: 071 620 23 72, v.koch@frauenverein-weinfelden.ch
25. April 2019 Donnerstag	 Ergötzliches Zeit: 20:15 - 22:00 Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.ergoetzliches.ch
26. April 2019 Freitag	 Ergötzliches Zeit: 20:15 - 22:00 Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.ergoetzliches.ch
27. April 2019 Samstag	 Ergötzliches Zeit: 20:15 - 22:00 Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.ergoetzliches.ch
28. April 2019 Sonntag	 Knapp e Familie - Theater Sgaramusch Zeit: 17:15 - 18:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.sgaramusch.ch
	 Taizé Gebetsabend Zeit: 19:00 - 20:15 Ort: 8570 Weinfelden
29. April 2019 Montag	 Knapp e Familie - Theater Sgaramusch Zeit: 10:15 - 11:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.sgaramusch.ch
	 Knapp e Familie - Theater Sgaramusch Zeit: 14:15 - 15:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.sgaramusch.ch
	 Informationsanlass Gültikonzept Zeit: 18:00 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Ressort Kultur - Sport - Tourismus, Hasler Valentin, valentin.hasler@gmx.ch
30. April 2019 Dienstag	 Knapp e Familie - Theater Sgaramusch Zeit: 10:15 - 11:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.sgaramusch.ch
	 Knapp e Familie - Theater Sgaramusch Zeit: 14:15 - 15:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.sgaramusch.ch



100 JAHRE
1919 - 2019
Pfadi wyfelde
gestern heute morgen immer
4. Mai 2019 **Erlebnispunsch**
auf dem Marktplatz

**Regionale Informationen
für unseren Lebensraum
im gern gelesenen Weinfelder Anzeiger.
Wissen was, wann, wo, los ist!**

Unsere Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weinfelden

27.03.19	20.00	Expedition zum Anfang
30.03.19	14.00	Benefiz-Ausstellung Steinskulpturen
	17.15	Fiire mit de Chliine
31.03.19	10.00	Familiengottesdienst mit Taufen und Taufraubernte, Pfr. D. Buhler und Team
	19.00	Godi
01.04.19	17.30	TeaTime 40Täg
02.04.19	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
03.04.19	09.30	Schnägglitreff
04.04.19	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
05.04.19	10.00	Heimgottesdienst im Tertianum
07.04.19	10.00	Gottesdienst, Pfr. R. Häberlin
09.04.19	11.30	Mittagstisch
11.04.19	20.00	Männer-Treff
12.04.19	14.00	Trauercafé
14.04.19	10.00	Gottesdienst zum Palmsonntag, Pfrn. E. Baumgartner
18.04.19	10.00	Abendmahlsgottesdienst im Tertianum
	19.30	Konzert „The Crucifixion“ von John Stainer
19.04.19	10.00	Karfreitagsgottesdienst, Pfr. R. Häberlin
20.04.19	10.00	Ökumen. Gottesdienst mit Eucharistie im Alterszentrum
	16.30	Abendmahlsgottesdienst in der Bannau
21.04.19	06.00	Oster-Frühgottesdienst, Start auf dem Friedhof, anschl. Frühstück, Pfrn. E. Baumgartner und Team
	10.00	Ostergottesdienst, mit Kirchenchor, Pfr. D. Buhler
24.04.19	09.30	Schnägglitreff
25.04.19	14.00	Seniorenachmittag
	18.30	Teenagerclub
26.04.19	19.30	Gott begegnen in der Stille
27.04.19	09.00	Connect up
	14.00	Cevi Jungschar
28.04.19	10.00	Familiengottesdienst, Pfr. D. Buhler und Team
	19.00	Godi
	19.15	Taizé-Abend

Katholische Kirchengemeinde Weinfelden

30.03.19	10.00	Gottesdienst SOMMERZEIT	Alterszentrum Weinfelden
03.04.19	14.00	Lottonachmittag für Senioren	kath. Pfarreizentrum
06.04.19	18.15	Eucharistiefeier mit Krankensalbung	evang. Kirche Märstetten
07.04.19	10.00	Wortgottesfeier mit Kommunion	kath. Kirche Weinfelden
09.04.19	12.00	Offener Mittagstisch für Alle (bitte Anmeldung beachten)	kath. Pfarreizentrum
11.04.19	16.00	Gottesdienst	Alterzentrum Bannau
12.04.19	10.00	Gottesdienst	Tertianum Weinfelden
	14.00	Trauercafé (ökumenisch)	kath. Pfarreizentrum
13.04.19	9.30	Palmbinden und Osterbasteln, anschl. Zopfverkauf	kath. Pfarreizentrum
	10.00	Gottesdienst mit Krankensalbung	Alterszentrum Weinfelden
14.04.19	10.00	Eucharistiefeier am Palmsonntag mit Jugendband	kath. Kirche Weinfelden
	11.30	Taufgottesdienst	kath. Kirche Weinfelden
16.04.19	19.30	Versöhnungsfeier	kath. Kirche Weinfelden
18.04.19	19.30	Pastoralraum Gottesdienst zum Hohen Donnerstag	kath. Kirche Sulgen
19.04.19	15.00	Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor	kath. Kirche Weinfelden
20.04.19	10.00	Ökumenischer Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden
	20.30	Osternacht: Eucharistiefeier mit anschl. Eiertütchen	kath. Kirche Weinfelden
	20.30	Liturgische Kinderfeier	kath. Pfarreizentrum
21.04.19	10.00	Ostersonntag, Gottesdienst mit Kirchenchor	kath. Kirche Weinfelden
22.04.19	10.00	Ostersonntag, Wortgottesfeier mit Kommunion mit musik. Begleitung von Ensemble aus der Ukraine	evang. Kirche Märstetten
27.04.19	16.00	Hl. Erstkommunion (1. Gruppe)	kath. Kirche Weinfelden
28.04.19	10.00	Hl. Erstkommunion (2. Gruppe)	kath. Kirche Weinfelden
	11.15	Taufgottesdienst	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Taizé Gebetsabend	Kaplanei St. Johannes
29.04.19	19.30	Ökumenisch theologischer Lesekreis	evang. & kath. Kirchen Weinfelden
01.05.19	18.00	Maiandacht mit der KAB	kath. Kirche Weinfelden

Neu: Jeden Sonntagabend um 19 Uhr Gottesdienst. Keine Samstagabendgottesdienste (genaue Daten im Pfarrblatt)

Gottesdienste unter der Woche: Dienstag um 8 Uhr, Donnerstag um 8.30 Uhr, 1. und 3. Freitag um 8.30 Uhr, kath. Kirche Weinfelden

Rosenkranzgebet: Jeden Di um 14.30 Uhr und So um 16.30 Uhr sowie am Herz-Jesu-Freitag anschl. an die Messe, kath. Kirche Weinfelden

Kino Weinfelden



Unsere Kinotipps



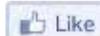
CH-Vorpremiere
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 2
am 31. März 2019



CH-Premiere
AFTER PASSION
ab 11. April 2019
Ladies Night & Apéro
am 11. April 2019



CH-Premiere
DER FALL COLLINI
18. April 2019



find us on facebook
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Neu im Kino:

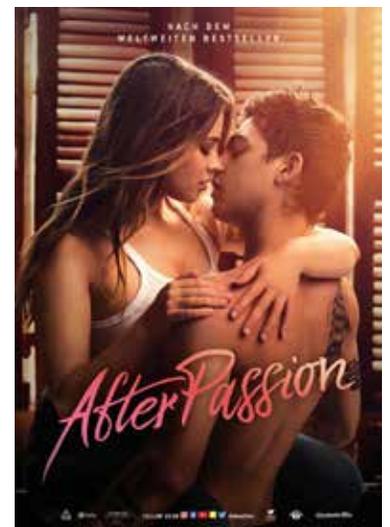
- 28.03.19 Dumbo**
Weil Du nur einmal lebst – die Toten Hosen auf Tour
- 31.03.19 Monsieur Claude und seine Töchter 2 – Vorpremiere**
- 04.04.19 Shazam!**
Monsieur Claude und sein Töchter 2
Friedhof der Kuschteltiere
- 11.04.19 Willkommen im Wunderpark**
Hellboy 2
After Passion
- 18.04.19 Die sagenhaften Vier**
Der Fall Collini
- 25.04.19 Avengers 4**

After Passion

ab 11.04.2019 – Ladies Night & Apéro im Liberty Cinema
am 11.04.2019

Tessa Young (JOSEPHINE LANGFORD) ist ein braves Mädchen, wie es im Buche steht. Klug, wohlbezogen und mit klaren Plänen für die Zukunft. Als sie ans College kommt, lernt sie den Bad Boy Hardin Scott (HERO FIENNES TIFFIN) kennen, der sie wie magisch anzieht. Düster, unverschämt, unberechenbar und verdammt sexy - er verkörpert all das, was sie nicht sein will. Hals über Kopf verliebt sie sich und je mehr sie ihm verfällt, desto mehr wird ihr klar: Sie wird selbst nie wieder die sein, die sie einmal sein wollte.

Quelle: constantin-film.d



Garten-Ratgeber für den Frühling

Nachgefragt bei Manuel Strupler

Frühlingszeit ist Gartenzeit, seid ihr bereit?

Ja, natürlich ist mit dem Frühlings-erwachen auch wieder die Lust der Kunden etwas im Garten zu verändern da. Aber wir arbeiten das ganze Jahr im und rund um den Garten. Es gibt zwar Arbeitsspitzen im Frühling aber wir sind mit unserem motivierten Team gut darauf vorbereitet.

Was ist eine typische Gartenarbeit im Frühling?

Im Frühling sind Pflanzungen und Rasensaaten sehr aktuell. Aber auch alles andere rund um den Garten steht bei der Kundschaft im Frühling im Fokus, denn wer denkt im Winter bei Schnee schon daran einen Garten umzugestalten. Zu unserem Glück ändert sich dies mit dem Frühlingsbeginn.

Wir freuen uns darauf mitzuhelfen, viele Gärten zu verschönern.

Du sprichst den Rasen an. Im letzten Jahr hat der an vielen Orten stark gelitten. Was ist hier das richtige Vorgehen?

Sicher hilfreich ist vertikutieren, nachsähen und düngen. Dort wo der Rasen nicht mehr so eben ist, würde ich sogar eine Neusaat in Betracht ziehen. Wichtig zu wissen, wer einen schönen Rasen über längere Zeit möchte, muss bereit sein, ihn regelmässig zu mähen, zu düngen und wenn nötig auch zu wässern. Es lohnt sich auch darüber nachzudenken, ob ein Blumenrasen nicht auch eine Variante wäre. Für einen artenreichen Garten ist dies sicher eine sinnvolle Alternative.

Du sprichst die Artenvielfalt an, was kann man im Privatgarten dafür tun?

In erster Linie ist es wichtig, die Bedürfnisse der Kunden an den Garten zu kennen. Zum Beispiel eignet sich

ein Blumenrasen rund um einen Spielplatz mit kleinen Kindern wegen der vielen Bienen eher weniger. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Unkrautvertilgern sollte sehr zurückhaltend sein, oder wenn möglich ganz darauf verzichtet werden. Auch tragen einheimische Pflanzen viel mehr zur Artenvielfalt bei, wie irgendwelche Zierpflanzen, so ist zum Beispiel die jetzt blühende Forsythie, für die Bienen komplett nutzlos.

Hast du noch einen guten Tipp für den Frühling?

Ganz wichtig: Lassen Sie sich durch die tagsüber angenehmen Temperaturen nicht übermotivieren. Es kommt ja nicht von ungefähr, dass man früher viele Auspflanz- und Saatarbeiten erst nach den Eisheiligen gemacht hat, denn die Nächte sind immer noch sehr kalt. Wenn Sie die Möglichkeit haben,



machen Sie doch mit ihren Kindern/ Enkelkindern ein kleines Beet mit Gemüse oder Beeren. Damit werden sie für unsere schöne und faszinierende Natur sensibilisiert und lernen diese mit Freude besser kennen. Das bringt meiner Ansicht nach sicher mehr als mit ihnen auf eine Klima-Demo zu gehen.

STRUPLER GARTENBAU LÄSST IHREN GARTEN AUFBLÜHEN



Ihr starker Partner für Planung | Gestaltung | Bau | Bepflanzung | Pflege

Strupler Gartenbau AG | Dufourstrasse 70 | 8570 Weinfelden

Telefon 071 544 90 90 | info@strupler-gartenbau.ch | strupler-gartenbau.ch

Es tut sich was beim FC WB

Im August 2018 wurde Franco De Vita zum neuen Präsidenten des FC Weinfelden-Bürglen gewählt. Seither hat es einige Veränderungen im Verein gegeben. Wir haben bei De Vita nachgefragt.



Franco De Vita
Präsident FC Weinfelden-Bürglen



Armend Aliu
Trainer 1. Mannschaft



Patrick Bailer
Co-Trainer

Herr De Vita, seit einem halben Jahr sind Sie nun Präsident des FCWB. Wie geht es Ihnen in Ihrem Amt?

Es geht mir sehr gut, ich habe nach wie vor Freude und Spass in meinem Amt. Der Zeitaufwand ist sehr hoch, ich habe aber gewusst, worauf ich mich einlasse. Ich bekomme viel positives Feedback, die Entscheidung habe ich nicht bereut. Es ist schon eine grosse Aufgabe, so einen grossen Verein zu führen, schliesslich gehören wir zu den grössten Fussballvereinen der Ostschweiz.

Was hat sich seit Ihrem Amtsantritt im Verein verändert?

Anfangs gab es viel Aufbauarbeit zu leisten, es galt Ordnung und Strukturen zu optimieren. Hier hat es bereits Veränderungen gegeben, wir konnten schon einiges verbessern.

Wir haben uns beispielsweise entschieden, keine bezahlten Spieler mehr in der 1. Mannschaft zu engagieren, wir spielen jetzt nur noch mit Weinfelder Spielern. Neben finanziellen Gründen möchten wir damit auch einen Anreiz für unsere eigene Jugend schaffen, sich einen Platz in der 1. Mannschaft zu erarbeiten, auch als Bekenntnis zum Verein. Ich erinnere mich an meine eigene Jugend beim FCWB. Mein grosses Ziel war damals, mich für die 1. Mannschaft zu qualifizieren und mit Stolz

deren Trikot zu tragen, was ich dann auch geschafft habe.

Wir haben ausserdem die Trainerequipe der 1. Mannschaft ausgetauscht. Neuer Cheftrainer seit Januar dieses Jahres ist Armend Aliu, der in den letzten Jahren unsere A-Mannschaft mit grossem Geschick und Herzblut trainiert hat. Zusammen mit seinem Co-Trainer Patrick Bailer hat er es bereits geschafft, einen sportlichen Ruck in die Mannschaft zu bringen. Oberstes Ziel ist jetzt der Klassenerhalt in der 3. Liga.

Eine weitere sympathische Neuheit ist die Zusammenarbeit mit dem FC Märstetten. Damit sie eine eigene C-Juniorenmannschaft aufstellen können, jedoch zur Zeit ein entsprechender Schiedsrichter fehlt, geht der FC Weinfelden-Bürglen und der FC Märstetten eine Gruppierung ein, bis sie einen eigenen Schiedsrichter stellen können.

Wie steht es sonst um den Verein?

Es gibt zwar noch viel zu tun, aber alles in allem steht der Verein gut da. Wir haben zurzeit insgesamt über 630 Mitglieder, davon mehr als 300 Junioren und circa 130 Aktive Spieler. Besonders die Jugendmannschaften sind gut unterwegs. Finanziell konnten wir erste Erfolge im Sponsoringbereich erzielen, wir sind aber noch lange nicht am Ziel.

Zurzeit bin ich noch in Verhandlung mit einem neuen Hauptsponsor. Ich freue mich sehr, dass die Gemeinde Weinfelden uns kürzlich eine fixe Bandenwerbung genehmigt hat, wofür ich mich herzlich bedanke! Nun gehen wir auf Unternehmen zu, die unseren Verein mit ihrer Werbung auf den Banden unterstützen. Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele Sponsoren für unseren Verein gewinnen zu können. Unser Sponsoringkonzept ist übrigens auf unserer Homepage abrufbar.

Sind in nächster Zeit grössere Events geplant?

Ja. Der Ostschweizer Fussballverband feiert dieses Jahr sein 75. Jubiläum. Daher findet am 22. und 23. Juni 2019 in der Gütti Weinfelden ein internationales Fussballturnier statt. Mit dabei sind Mannschaften aus Württemberg, Südbaden, Bayern, Vorarlberg und natürlich der Ostschweiz. Vom FCWB nimmt die U19 Mannschaft teil.

Für die sportliche Organisation ist der Verband zuständig. Wir vom

FCWB stellen die Infrastruktur zur Verfügung und kümmern uns um die Verpflegung der Teams und der Besucher. Wir würden uns sehr über viele Zuschauer freuen.

Am 30. März startet die Rückrunde der laufenden Saison. Welche Wünsche oder Erwartungen haben Sie?

Mein grösster Wunsch ist natürlich der Klassenerhalt der 1. Mannschaft in der 3. Liga. Da sind wir sicher auf einem guten Weg.

Nebst sportlichen Erfolgen wünsche ich mir viele Zuschauer, die unsere Mannschaften tatkräftig unterstützen und anfeuern. Alle Fans sind herzlich eingeladen, es gibt auch eine Festwirtschaft. Man sagt ja nicht umsonst, dass der 12. Mann auf dem Platz die Zuschauer sind.

Herr De Vita, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen weiterhin gutes Gelingen und viel Freude in Ihrem Amt!

Eva Dal Dosso

Der FC Weinfelden-Bürglen sucht nach wie vor Unternehmen, die den Verein finanziell unterstützen:
<https://www.fc-wb.ch/sponsoring.html>

Bitte wenden Sie sich an: marketing@fc-wb.ch.

ARTkade feiert und vergrössert die Ausstellung

«ARTkade», die kleine, aber feine Kunstgalerie, die im Herzen der Weinfelder Altstadt mit einem umso grösseren Schaufenster aufwartet, hat zum zweijährigen Bestehen das Konzept angepasst.

Dort, wo die Mitinitiantin der ARTkade und der «strategische Kopf» der selbsternannten «Rentnergang», Analisa Meyer, bis anhin im hinteren Teil der «ARTkade» einen «Knittingshop» betrieb, wird ab sofort zusätzlich Platz für Kunsthandwerksausstellungen samt Verkauf jedwelcher Art vorhanden sein.

Neu auch Platz fürs Kunsthandwerk

«Wir haben in dieses Geschäft viel Herzblut und Leidenschaft hineingesteckt. Doch leider kann ich wegen meiner Handarthrose fast nicht mehr stricken, so dass wir uns nun dazu entschlossen haben, wie bisher den vorderen Raum im Rahmen einer klassischen Galerie weiter zu betreiben und neu den hinteren Teil, den bisherigen Shop, Kunsthandwerkern zur Verfügung zu stellen», erklärte Anali-

sa Meyer auf eine entsprechende Anfrage.

Fixe Provision, gute Nachfrage

Nach nunmehr zwei erfolgreichen Jahren in Sachen Ausstellungen an der Frauenfelderstrasse 34 hat das aus Markus Leist, Giuditta Rüttsche und Analisa Meyer bestehenden ARTkade-Leitungsteam das Konzept ein wenig geändert. Neu kann jeder Kunstschaffende die Galerie mieten und Kunsthandwerker den rückwärtigen Teil mit einer eigenen Verkaufsausstellung bestücken. Wer etwas verkauft, zahlt eine vorher fix vereinbarte Provision ans ARTkade-Team. Und die Idee scheint nachhaltig Früchte zu tragen, sind doch schon fürs ganze Jahr 2019 Ausstellungen gebucht. Weitere Informationen erhalten Interessenten online unter www.artkade.ch

Christof Lampart



Giuditta Rüttsche (links) Analisa Meyer (rechts) und Markus Leist (sitzend) – bieten regionalen und ambitionierten Künstlern und Kunsthandwerkern neu eine grössere Ausstellungsfläche in der «ARTkade» an.

Anzeige

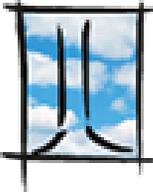




**Für Immobilien:
Fleischmann!**

Wollen Sie schnell und sicher Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen? Unsere professionellen Liegenschaftsexperten beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an!

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 626 51 51 | info@fleischmann.ch | www.fleischmann.ch



FENSTERSERVICE

WERNER LANG

- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

Herzliche Gratulation
zum Prüfungserfolg!



Roger Schadegg

Dipl. Fachmann
Unternehmensführung FA
Sachbearbeiter Planung VSSM



**BRÜSCHWEILER
& SCHADEGG**

SCHREINEREI • KÜCHEN • INNENAUSBAU

Weinfelden und Bissegg
brueschweiler-schadegg.ch

Am Gästestammtisch wird alles diskutiert

Der Kunde ist bekanntlich König. Im Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Zedernpark in Weinfelden sind die Gäste jedoch mehr als das, nämlich wohlwollend-kritische Begleiter. Möglich macht dies der monatliche Gästestammtisch.

Das Datum ist fix. Immer am zweiten Mittwochvormittag eines jeden Monats ist Stammstisch-Zeit im Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Zedernpark in Weinfelden. Dann nämlich lädt Geschäftsführer Daniel Kübler zur Zusammenkunft ins „Säli“ ein, dass sich im Erdgeschoss an das hauseigene Restaurant „Giardino“ anschliesst.

Gemeinsam gute Lösungen finden

Dort findet sich jedes Mal rund ein Dutzend Frauen und Männer ein, wobei die Gruppe zwar mittlerweile einen festen Mitgliederkern hat, jedoch zugleich auch stets für neue Gesichter offen ist. „Der Gästestammtisch ist ein sehr wertvolles Instrument für uns, um auf unkomplizierte Weise und auf Augenhöhe die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste zu erfahren“, erklärt Geschäftsführer Daniel Kübler. Die Stimmung ist heiter, man duzt sich in der Runde. Aktuell befinden vor allem zwei Themen auf der Traktandenliste. Was soll mit dem Raucherzimmer in Zukunft geschehen? Und wohin möchten die



Am Gästestammtisch im Tertianum Zedernpark werden alle möglichen Themen engagiert und wertschätzend diskutiert.

„Zedernpark“-Bewohnerinnen und Bewohner anfangs Herbst reisen, wenn dann der traditionelle Jahresausflug der Gäste ansteht? In der Diskussion wird rasch klar, dass viele Meinungen vorherrschen und ein Entschluss noch nicht gefasst werden kann. Dabei ist der Ton stets freundlich und sachlich, geht es doch hier nicht darum, sich in irgendeiner Frage durchzusetzen, sondern darum, gemeinsam gute, praktikable Lö-

sungen zu finden.

Was wird mit dem Raucherzimmer?

Daniel Kübler verdeutlicht, dass er es gerne sehen würde, wenn das Raucherzimmer zeitnah einer anderen Bestimmung zugeführt werden könnte. „Es wird zum einen kaum mehr genutzt und zum anderen fände ich es besser, wenn man draussen raucht“,

so Kübler. Die Meisten nickend zustimmend. Doch ob aus dem rund 20 Quadratmeter grossen Geviert einmal ein Computerraum, ein Degustationszimmer oder eine kleine, charmante Besucherecke werden wird, ist noch völlig offen.

Zahlreich sind die Vorschläge für den Ausflug: ins Appenzellerland, sich die Gegend vor Rorschach anschauen oder vielleicht doch einmal an den zwischen der Rigi und dem Grossen Mythen gelegenen Lauerzersee mit seiner Insel Schwanau erkunden? Auch Alltagsaspekte werden eingebracht. So moniert eine Dame, dass die Spülung im Zimmer komische Geräusche von sich gebe. Auch gibt's am Gästestammtisch viel Platz für Persönliches: manche verraten ihr Alter, andere den Beruf, den sie einst erlernten – oder sogar die Umstände, wie man einst seinen „Schatz“ kennenlernte. Fürwahr: der Gästestammtisch des Tertianum Zedernpark ist wahrlich ein toller Ort, um einander noch besser kennenzulernen.

Christof Lampart

Anzeige

**Weinfelder
Parlamentswahlen
31. März 2019**

glaubwürdig
gradlinig



svp-weinfelden.ch

... dafür stehen wir **Liste 5** mit unseren Namen!



Manuel Strupler



Markus Rizzolli



Harald Jöhr



Stefan Wolfer



Elsi Bärlocher-Niedermann



Beat Gremminger



Max Brunner



Margrit Storrer



Rolf Bartholdi



Rahel Huber



Marcel Knup



Marcel Nater



René Ramseier



Roger Schadegg



Manuel Sturzenegger

Ihre Stimme zählt!

31. März!

Beteiligen auch Sie sich an der Abstimmung. Ihre Stimme ist wichtig für die Zukunft von Weinfelden!

«Mein Traumberuf war eigentlich Pilot» - Fritz Streulis Lebensgeschichte

In der Veranstaltungsreihe 'eiszueis – lebensgeschichten' plaudern markante Weinfelder Persönlichkeiten aus dem Nähkästchen. Politiker, Schriftsteller und Unternehmer sassen bereits auf dem heissen Sessel. Diesmal war das vertraute Gesicht des Weinfelder Bahnhofschafters an der Reihe: Fritz Streuli. Stets mit roter Krawatte trifft man ihn dort an – und das seit gut 30 Jahren. Diese bemerkenswerte Beständigkeit zeichnet Fritz Streuli aus. So lernte er seine Frau bereits in der Kantonschule kennen oder er ging mit einem gebrochenen Bein auf Reisen, weil er halt keinen Annulationsvertrag abgeschlossen hatte. Ob aus

Prinzip oder Sorgfalt – wenn sich Fritz Streuli für etwas oder jemanden entscheidet, hält er daran fest.

Aufgewachsen ist er in einer Dienstwohnung in Mönchwilten über dem damaligen Gefängnis und Polizeiposten. Sein Vater war Gemeindeweibel, Gefängniswart und Totengräber zugleich und seine Mutter musste beim Kochen die Insassen im unteren Stock immer miteinrechnen. Von seiner Kindheit hat Fritz Streuli wenig Erinnerungen. Es sei aber sicher von Vorteil gewesen, die Polizei im Hause zu haben – vor allem, weil er die konfiszierten Töffli-Teile stibitzen und damit

sein eigenes aufmotzen konnte. Auch seien die leeren Gefängniszellen natürlich der perfekte Ort gewesen, Räuber-und-Poli zu spielen.

Nach bestandener Matura absolvierte er die Rekrutenschule und arbeitete bald als 'Hilfsbüzzer' beim be- und entladen der Flugzeuge in Kloten, bald bei der Verteilungsstelle der Post Wintertur. Mit einem möglichen Studium hätte er sich zwar auseinandergesetzt, nur fand er bei jedem Studiengang etwas zu bemängeln. Betriebsdisponent bei der SBB also! Der Beruf ist vielseitig und verantwortungsvoll. Obwohl sich durch die Digitalisierung über die Jahre einiges verändert hat, ist es immer noch der richtige Platz für Fritz Streuli. Die Zeit, die er früher mit den Stellwerken verbracht hat, investiert er heute in Reiseempfehlungen und deren Planung. Da kann es auch mal vorkommen, dass er in einer Nacht und Nebelaktion verspätete Billette per

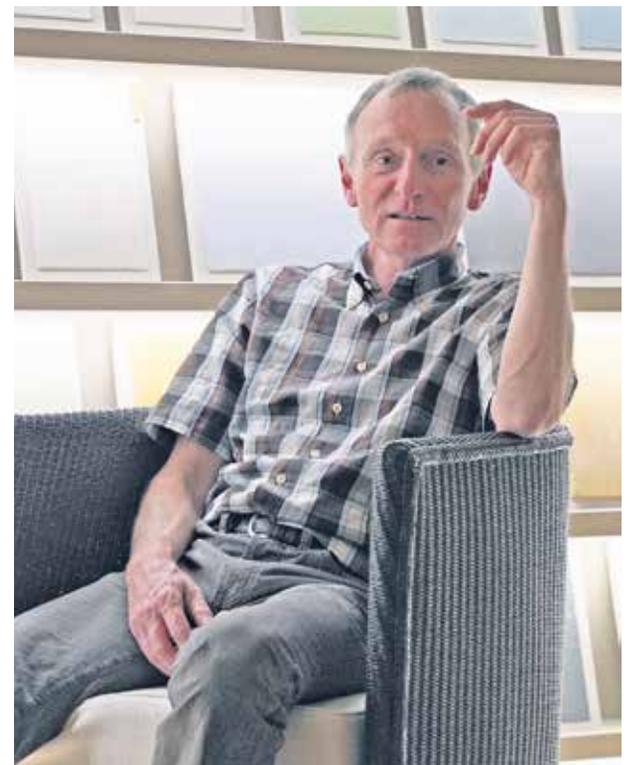


Bild: David Keller mediaZeit GmbH

Auto direkt nach Hause liefert.

Man findet Fritz Streuli nicht nur am Bahnhof, sondern auch an der Spitze der SP-Liste zur Wiederwahl als Stadtparlamentarier. Sein Engagement hat einen grünen Ursprung. Aufgerüttelt vom Waldsterben der 80er Jahre, setzte er sich stets für die Natur ein. Er war Mitbegründer des ersten Mobility Standortes (früher AutoTei-

let) in Weinfelden und betreut und nutzt dieses Angebot noch heute. Zudem ermöglichte er den Weinfelder Velofahrer*innen das Privileg, in beiden Richtungen durch Einbahnen zu fahren. Diese Politik kann er als SBB-Angestellter ideologisch doch glaubwürdiger vertreten, als wenn er Pilot geworden wäre...

Anna Kradolfer

Ausblick eiszueis – lebensgeschichten mit:
Anna Tomaselli am 23. April um 19.00 Uhr
Ena Ringli am 22. Mai um 19.00 Uhr

Anzeige

MICHAEL WIESLI
PHILIPP PORTMANN
ALEXANDRA BECK
PETER BÜCHEL-BERWEGER
SIMON WOLFER

WIEDER INS PARLAMENT
INITIATIV UND
LÖSUNGSORIENTIERT

PARLAMENTSWAHLEN
31. MÄRZ 2019
LISTE 9

WIR BELEBEN WEINFELDEN CVP

Kantonale Offiziersgesellschaft Thurgau zu Gast in Bern

Am Dienstag, 5. März 2019, fand in Bern das jährliche Treffen der KOG Thurgau mit den Thurgauer Bundesparlamentariern statt. Das Treffen erfolgt immer auf Einladung und soll den Offizieren und Parlamentariern die Möglichkeit zum sicherheitspolitischen Austausch geben.

In dieser Frühjahrs-session nahmen sich Ständerätin Brigitte Häberli, Ständerat Roland Eberle sowie die Nationalrätinnen Verena Herzog und Diana Gutjahr ebenso wie die Nationalräte Christian Lohr, Markus Hausammann, Hansjörg Brunner Zeit für die Anliegen der Thurgauer Offiziere.



Divisionär Hans-Peter Walser und Christian Lohr

Als erster Referent berichtete Vorstandsmitglied Oberstlt i Gst Peter Hofer, seines Zeichens stellvertretender Kommandant der Informatik Schulen 61 in Frauenfeld, von den ersten Erfolgen bei der Umsetzung der WEA. Die Ausbildungsqualität konnte auf allen Stufen merklich gesteigert werden und es zeigt sich, dass die Weiterentwicklung der Armee richtig und wichtig war.

Der zweite Referent ist in der KOG Thurgau auch kein Unbekannter. Der ehemalige KOG Präsident Reto Maurer berichtete aus seinem Arbeitgeber der armasuisse über den Stand der laufenden Geschäfte. Er mahnte, bei allen politischen Störmanövern um die Beschaffung der neuen Luftverteidigungssysteme

«neues Kampfflugzeug NKF» und «BOD-LUV» im Rahmen der Air 2030 nicht zu vergessen, dass die Landsysteme (Kampfpanzer, Artillerie und Schützenpanzer) ihrerseits ab 2025 ebenfalls finanzielle Mittel benötigten.

Es zeigt sich, dass die Erneuerung der Systeme zur Landesverteidigung ein ständiger Prozess ist und vorausschauend, nachhaltig und mit Augenmass zu politisieren ist.

Der dritte Referent war ebenfalls ein Thurgauer. Der Kommandant der territorial Division 3, Divisionär Hans-Peter Walser, wuchs in Steckborn auf und traf im Rahmen des Anlasses auf seinen alten Schulfreund Christian Lohr. Er berichtete über den Auftrag seiner Division und über

die Probleme bei der personellen Alimentierung seiner Bataillone.

Mit Erschrecken nahmen die Teilnehmer Kenntnis von Abgängen aus dem Personalpool seiner Division in den Zivildienst in Kompaniestärke, wobei diese Abgänge bei Kadern und Mannschaftsgraden gleichermassen stattfanden. Ebenfalls berichtete er, dass derzeit mehr militärisches Berufspersonal in die Privatwirtschaft abwandert, als nachausgebildet werden kann. In diesem Zusammenhang blieb sein flammendes Bekenntnis zur Milizarmee und die Bitte dieses System unter keinen Umständen zu gefährden in Erinnerung.

Ständerat Roland Eberle regte bei den Vertreterinnen und Vertretern des Gewer-

beverbandes an, dass man seitens SGV in puncto Koordination der RS-Starts mit den Lehrabschlüssen direkt das Gespräch mit dem Kommando Ausbildung der Armee suchen soll.

Nationalrat Christian Lohr würdigte die Arbeit der Referenten und das Engagement der Offiziere.

Im Anschluss verdankte der KOG Präsident, Oberstlt Dominik Knill, die Organisatorin Nationalrätin Verena Herzog, die Referenten und zum Schluss noch Ständerat Roland Eberle, welcher bei den nächsten Wahlen nicht mehr antritt und damit ein letztes Mal am Anlass teilnehmen wird. Augenzwinkernd ergänzte er in die Richtung von Nationalrat Markus Hausammann, dass man in seinem Fall noch auf eine Verabschiedung verzichte.



Anzeige



hintere Reihe v.l.:

- Urs Brosi,
- Fabian Spycher,
- Erich Seeger,
- Nua Dodes,
- Simon Wolfer

mittlere Reihe v.l.:

- Nicole van Rooijen-Rollier,
- Philipp Portmann,
- Karin Stäheli-Giger,
- Stefan Feldmann,
- Michael Wiesli

vordere Reihe v.l.:

- Christian Kasper,
- Helmut Wiegisser,
- Alexandra Beck,
- Peter Büchel-Berweger,
- Rita Capparelli

PARLAMENTSWAHLEN
31. MÄRZ 2019

DIE STARKE MITTE

INITIATIV UND LÖSUNGSORIENTIERT

LISTE 9

WIR BELEBEN WEINFELDEN 

Täglich wird im Thurgau «gefreiwilligt»

An der Mitgliederversammlung von Benevol Thurgau beleuchtete die neue Geschäftsführerin Sabina Peter Köstli das verfllossene Geschäftsjahr. Den Hauptfokus legt man 2019 auf die Zusammenarbeit mit den Gemeinden.



Regierungspräsidentin Cornelia Komposch, Geschäftsführerin Sabina Peter Köstli, Präsident Paul Engelmann und Grossratspräsident Turi Schallenberg.

«Die Thurgauer Regierung ist sich des hohen Stellenwerts der Freiwilligenarbeit bewusst und ohne dieses Engagement wäre insbesondere in den Gemeinden vieles nicht möglich», wandte sich Regierungspräsidentin Cornelia Komposch an die 58 Anwesenden, darunter 35 stimmberechtigte Mitglieder. Ihr sei die Freiwilligenarbeit in die Wiege gelegt worden, habe doch schon ihr Vater Nachbarshilfe geleistet und ihre Mutter in Chur die Zeitbörse ins Leben gerufen. «Heute dürfen meine betagten Eltern auf die Freiwilligen-Unterstützung zählen», sagte Komposch und hielt fest: «Die Freiwilligenarbeit muss im Zeitalter der Digitalisierung umdenken».

Beratung von Freiwilligen

Präsident Paul Engelmann und Geschäftsführerin Sabina Peter Köstli führten durch die zügig verlaufende Versammlung. Beeindruckt zeigte sich die Geschäftsführerin davon, dass sich jährlich schweizweit 2.7 Millionen Menschen gemeinnützig engagieren, dies im Rahmen von 700 Millionen Stunden. Das entspricht gemäss Peter Köstli einem Marktwert von 35 768 Millionen Franken. Eine Studie zeigt, dass die neuen Freiwilligen mitgestalten, mitbestimmen und sich engagieren wollen, dies vorzugsweise in zeitlich beschränkten Projekten. Die Ge-

schäftsführerin hält fest: «Das gemeinnützig Engagement verlagert sich von den formellen zu den informellen Bereichen. Für die Ge-

schäftsführerin beinhaltet eine der Hauptaufgaben von Benevol die Beratung von Freiwilligen. Zukünftig ist man bestrebt, den Hauptfokus auf die Gemeinden zu richten und diese zu sensibilisieren. Priorität ist auch die Öffentlichkeitsarbeit und die Rekrutierung junger Freiwilligen. Diskutiert wird zudem die Schaffung eines Motivationspreises für einen jugendlichen «Held des Alltags».

Knappe Finanzen

Eine Dauerthema sind bei Benevol Thurgau die Finanzen und die sehr beschränkten Mittel. Der von Adelheid Hofstetter vorgelegte Kassabericht zeigt einen Verlust von 1880 Franken, was zu einer Abnahme des Vereinsvermögens auf 25 300 Franken führt. Ohne Gegenstimme ge-

nehmigte man den Jahresbericht, die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019, welches mit einem Verlust von 3200 Franken rechnet. Hannu Fehr vom Sportamt Thurgau wies hin auf die «Vereinschmiede», den Impulsworkshop mit den Themen «Sponsoring/Crowdfundig», «Medien/Kommunikation» und «Mitgliedergewinnung /Nachfolgeplanung». Als wichtige Veranstaltungen in diesem Jahr nennt der Präsident die Mitgliederveranstaltung Benevol Thurgau Forum (24.10.19). Das Kaminfeuergespräch im Herbst wird sich mit der Sensibilisierung der Freiwilligenarbeit befassen. Diese ist aufgrund der demografischen Entwicklung rückläufig, weshalb immer mehr Personen notwendig werden, die sich engagieren.

Werner Lenzin

Anzeige

FDP
Die Liberalen

 Martin Brenner	 Beat Brüllmann	 Simone Brunschweiler	 Tobias Greminger	 Markus Schönholzer
 Daniel Borner	 Dominique Bornhauser	 Innocenzo Castaldi	 Simon Engeli	 Melanie Huber
 Roger Hubschmid	 Roland Lemmenmeier	 Martin Lüthy	 Michèle Strähl-Obriest	 Thomas Wieland

Unser schlägt für Weinfelden.

Gemeinsam weiterkommen.

LISTE 3

31. März 2019

www.fdp-weinfelden.ch

DREI STANDORTE EIN ZIEL!
IHRE GESUNDHEIT IST BEI UNS
IN BESTEN HÄNDEN!

PHYSIOMOVES

NEU: medizinische Massage!

NEHMEN SIE MIT UNS KONTAKT AUF
FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG

PHYSIOMOVES ALTSTADT
Bahnhofstrasse 15
8570 Weinfelden
Telefon: +41 71 622 85 44
E-Mail: info@physiomoves.ch

PHYSIOMOVES SUNNEWIES
Höhenstrasse 12
9555 Tobel
Telefon: +41 71 571 40 60
E-Mail: info@physiomoves.ch

ORTHOPHYSIO WEINFELDEN
Rathausstrasse 17
8570 Weinfelden
Telefon: +41 71 571 40 70
E-Mail: weinfelden@orthophysio.ch

www.physiomoves.ch

Neue Selbsthilfegruppe für Betroffene im Aufbau

Aggressionen

Ärger, Wut und Zorn sind spontan auftretende Emotionen. Sie weisen darauf hin, dass etwas nicht so läuft, wie wir es erwarten. Durch die auftretende Aggression möchte die gewollte oder gewohnte Ordnung wiederhergestellt werden. Ganz unterschiedliche Gründe wie z.B. Überforderung, Kränkung, Provokation, Ohnmacht, usw. lassen Betroffene verbal oder physisch reagieren.

Diese Gruppe richtet sich an Männer und Frauen, welche eine Änderung ihres Verhaltens anstreben, den Ur-

sachen der unkontrollierten Aggressions- und Wutanfälle auf den Grund gehen und sich neue Verhaltensstrategien aneignen möchten.

Häufigkeit und Treffpunkt werden beim Gründungstreffen festgelegt. Bist auch du interessiert? Dann melde Dich!

Auskunft und Anmeldung bei:
Selbsthilfe Thurgau,
Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden,
Tel. 071 620 10 00,
info@selbsthilfe-tg.ch,
www.selbsthilfe-tg.ch

Flechtenpfad

Geführte Wanderung:



Der Verein Thurgauer Wanderwege lädt am Donnerstag, 28. März 2019 zu einer geführten Wanderung von rund 3 ¼ Stunden Marschzeit ein. Die Wanderung beginnt in Schlattingen, Abmarsch um 11 Uhr.

Am Südfuss des Rodenberges in Schlattingen beginnt unsere Rundwanderung. Bald folgen wir dem gemütlich dahinfließenden Geisslibach bis zur Furtmüli. Nun folgen wir der Kantonsgrenze zu Zürich gegen Westen. Immer wieder geniessen wir den Ausblick ins Stamtal. Ein besonderes Erlebnis finden wir im Basadingerwald. Wir nehmen uns die Zeit und folgen dem 2007 geschaffenen Flechtenpfad. Hier können wir verschiedene, teils seltene Flechtenarten beobachten,

welche heute nur noch in naturnahen Wäldern leben. Nun schwenken wir nach Norden. Eine kurze Rast in der Vorhegi und schon erreichen wir, vorbei an der Egg, wieder unseren Ausgangspunkt.

Die Teilnahme steht allen Interessierten ohne Voranmeldung offen. Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14 Uhr das Wandertelesfon 052 224 78 03.

Weitere Infos unter www.thurgauer-wanderwege.ch/wanderungen.

Service Public ist in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger im Preis inbegriffen!

Gesundheitstipp aus der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden

Wissen Sie, was die Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden unter dem Service Public versteht? Gemäss dem Motto: „Dienen kommt vor Verdienen“ leben wir den Service Public jeden Tag zum Wohle unserer Kundschaft! Der Kunde ist in unserem Geschäft König und dafür machen wir fast alles! Wir nehmen uns die nötige Zeit für ausführliche Beratungen in verschiedenen Bereichen, wie z.B. Gesundheit, Kosmetik, Haushaltspflege, Schwimmbad-Pflege, Säuglingsernährung etc. Die Apotheke und Drogerie ist ein Spezial-Fachgeschäft und engagiert diesbe-

züglich gut qualifiziertes Fachpersonal. Zu unseren Gratis-Dienstleistungen gehören Blutdruckmessungen, Hauslieferdienste, rasche Medikamenten-Besorgungen (auch ausserhalb der Öffnungszeiten), Notfall-Wundversorgung, Zeckenentfernung, Kopflaus-Check, Hautanalysen und Schminkberatungen, Wasserproben für die Schwimmbad-Pflege und vieles mehr. Unsere Apotheke Drogerie Parfümerie legt sehr viel Wert auf einen ausgezeichneten Service und einen hilfsbereiten und zukommenden Kundenumgang. Wir versuchen, der alltäglichen Hektik entgegen zu wirken, indem wir die Kunden nicht „ab-

fertigen“. Ebenso sind wir bestrebt, mit genügend Fachpersonal die Wartezeit auf ein Minimum zu reduzieren und dafür das Maximum in der Beratung zu geben! Der Kunde muss sich bei uns einfach wohl fühlen und gerne wieder kommen – sonst haben wir unser Ziel nicht erreicht! In diesem Sinne danke ich unserer Kundschaft für die vielen positiven Rückmeldungen, welche unsere Service-Kultur immer wieder bestätigen! Gerne nehmen wir aber auch jederzeit Verbesserungsvorschläge und Anregungen entgegen – zum Wohle unserer Kundschaft! Besuchen Sie uns auf der Internetseite www.aemisegger-apotheke.ch



Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist,

und werden Sie auf Facebook ein Fan von uns! Herzlich willkommen!

Anzeige

kyBoot
walk-on-air

Erhältlich bei:



AEMISEGGER
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE

Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemisegger-apotheke.ch



kyBoot-Frühling 2019

Erleben Sie in den coolen Frühlings-Modellen den farbenfrohen Frühling und geniessen Sie dabei jeden Schritt!





**5. April
2019
18 - 21 Uhr**

WEINFELDEN

Weinfelden von seiner schönsten Seite
und Zusammensein. Authentisch
Angebote für Klein und Gross.

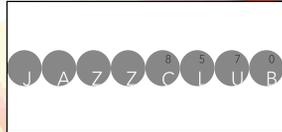
WYFELDER DER EVENT

2nd Weinfelden <i>Frauenfelderstrasse 42</i>	Ladenöffnung 18 – 21 Uhr
8570 Jazzclub – Departement für alles und nichts eiszueis - Sonnenstrasse 2	Das Yves Theiler Trio ist auf CD Release Tour und kommt an diesem Freitag mit seiner neuen CD nach Weinfelden.
Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger <i>Marktplatz 3</i>	Gemäss dem Motto: „Schmöck dä Früehlig“ dürfen Sie sich in unserer Parfümerie die neuen Parfüme zeigen lassen!
alp-erlebnis mehr als nur Alp erleben <i>Rathausstrasse 9</i>	Alp-erlebnis stellt sich vor... Material für Klettern, Flossbau, Schneeschuhlaufen etc. Alp-erlebnis ist zu Gast bei der Hirschenmetzg Schmid.
Bäckerei Mohn <i>Café Grande Truffe am Marktplatz</i>	Wir überraschen die Wyfelder Fritig Gäste mit feinstem Grill-Spiess im Brot. Pimpen Sie ihr Fleisch im Brot mit verschiedensten Saucen und Beilagen.
BARFUSS BRAUEREI GMBH	Zu Gast bei SELECTION 1847 GmbH an der Schulstrasse 1.
beauty & more cosmetic <i>Frauenfelderstrasse 32</i>	Serumparty - Besuchen Sie uns im beauty & more Kosmetikstudio und lernen Sie unsere verschiedenen Wirkstoffkonzentrate von innen und aussen kennen.
Boutique Hauptgasse <i>Frauenfelderstrasse 5</i>	Zu Gast ist Claudia Wacker mit ihren Hutkreationen «CLAQUE». Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ebenfalls erwartet Sie eine Aktion der Firma TUZZI.
brotzyt	Zu Gast: Rössli Felsen AG, 18 Uhr - Offizielle Einweihungsfeier Rössli-Felsen-Platz.
brunnestube - christliche Bücher und mehr <i>Schmidstrasse 2</i>	Talk Box Spiel Wir testen die Talk Boxen und kommen miteinander ins Gespräch.
Chäs Renz <i>Rathausstrasse 10</i>	Ladenöffnung
CLAQUE	Hutkreationen – eine Kopfbedeckung mit vier Tragvarianten. Zu Besuch bei der Boutique Hauptgasse an der Frauenfelderstrasse 5.
frappant! <i>Frauenfelderstrasse 15</i>	Lassen Sie sich bei frappant! überraschen und lernen Sie Weinbau, Wanderung, Kunst und Gastronomie, «verpackt» im Weinfelder Weinweg kennen.
Friedrich Innendekor GmbH <i>Wilerstrasse 9</i>	Partner des Koffermarkt Weinfelden auf dem Marktplatz. Der Koffermarkt öffnet bereits um 17 Uhr!
Gasthaus zum Trauben <i>Rathausstrasse 1</i>	Oldies-Night mit DJ HartDISK. Ab 20Uhr! Musik zum Tanzen, Musik zum Anlehnen, Musik zum Mitsingen. Bar und Lounge in gemütlicher Atmosphäre.
Gasthof Eisenbahn <i>Bahnhofstrasse 2</i>	Geniessen Sie die Bierkreationen von der Brauerei Sonnenbräu AG. Claudia Graf, 1. Schweizer Braumeisterin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Zum Wohl.
GENOSSENSCHAFT RESTAURANT FROHSINN <i>Wilerstrasse 12</i>	Kennen Sie schon unsere neue Kaffeemaschine? Neu bei uns, Kaffee mit kaffee-erlebnis.ch. Wir freuen uns, Ihnen eine Tasse anzubieten.

Genuss & Mehr <i>Friedhofstrasse 1</i>	Zu Gast bei Neufeld Weinfelden.
Gisin-Sport AG <i>Marktplatz 3</i>	Ladenöffnung
Hirschenmetzg Schmid <i>Rathausstrasse 9</i>	Grillspiess, Sch... Weisswein, Bi... «En Guete un...
holzchuchi.ch <i>Walkestrasse 14</i>	Zu Gast bei fra...
Jack's Café <i>Bahnhofstrasse 1</i>	Corona Aktion CHF 5.- / Flasch...
Karmesin <i>Bahnhofstrasse 20</i>	Eröffnung COF... Motto: Rum G... Eröffnungsprei...
Kradolfer Gipserhandwerk <i>Schaulager Frauenfelderstr. 61 A</i>	Lehmverputz-... & 6. April - Ex... Material.
9. Koffermarkt Weinfelden <i>Marktplatz 1</i>	Diverses Sache... unter den Ark... Der Koffermar...
Kreis Wasserbau AG <i>Marktplatz</i>	ALS GAST: THU... zum Markt vor... Wurstspezialitä...
Madörin Früchte und Genüsse <i>Thomas-Bornhauserstrasse 3</i>	Zum Start des V... Früchte und Ge... Baguettes und...
Malergeschäft E.Baumann AG <i>Frauenfelderstrasse 14</i>	«Mit dem richti... Himmelsapothe... vor Strahlen sch...
MASCHE FÜR MASCHE <i>Hubgasse 3</i>	Ihr Fachgeschä... WOLLE UND V... MASCHENTRE...
mediaZeit GmbH <i>Bleichestrasse 40</i>	Mitinitiant der... Marktplatz We...
Michael Broger Weinbau <i>Schnellberg 1</i>	Zu Gast bei W...
Müller Zweiradsport Weinfelden <i>Schulstrasse 4</i>	Heute! E-Bike Testaber... (Ausweis vorwe...
Neugart Optik <i>Frauenfelderstrasse 21</i>	Brillen-Degusta... Kollektionen be... Gast: Genuss &...
RichBee's <i>Bahnhofstrasse 20</i>	Eröffnung COF... Motto: Rum G... Eröffnungsprei...



Diese am ersten Wyfelder Fritig dieses Jahres teilnehmenden Firmen freuen sich gemeinsam auf Ihren Besuch!



gemeinsam unterem Segel

Marktplatz Weinfelden 17-21 Uhr

WYFELDER GWERBLER

Programm «gemeinsam aktiv - zämä stark»

Freitag, 5. April 2019 mit der «Veteranenmusik Thurgau»

Hausgemachte Lasagne, Süssmostcrème und Getränke

1. und 2. April 2019 - RÄUMUNGSVERKAUF verlängert

Das Brocki des Tierschutzvereins Bischofszell-Weinfelden und Umgebung wird aufgelöst, da das Büro nach Weinfelden verlegt wird.

Der Räumungsverkauf wird um zwei Tage verlängert.

1. und 2. April 2019

08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Aktion Fr. 1.- pro Stück auf

Geschirr, Vasen, Kerzenständer, Blumentöpfe, Textilien.

Der Erlös aus den Verkäufen wird für tierschützerische Aufgaben verwendet.

Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung

Brocki Stadelgasse 7

9220 Bischofszell, Tel.: 071 422 77 76

ttsv-weinfelden@bluewin.ch



Anzeige

RHY UMZUG & REINIGUNG

Reinigungsangebote:

- Endreinigungen mit Garantieabnahme
- Baureinigungen
- Büroreinigungen
- Haushaltsreinigungen 1 - 2 mal Wöchentliche Besuche

Umzugsangebote:

- Privatuzug
- Firmenumzug
- Entsorgungen von Keller bis Estrich
- Möbellift bis 30 Meter

RHY UMZUG & REINIGUNGEN

rhy-umzuege@bluewin.ch
079 134 38 99

Osterhasen-OL auf geschichtlichen Spuren in Weinfelden

Der Osterhasen-OL ist ein einfacher Orientierungslauf für Familien und Freizeitsportler, ohne Zeitdruck und ohne Rangliste. Dieses Jahr findet er am Ostersonntag in Weinfelden statt. Besammlung und Start sind beim Pestalozzi-Schulhaus zwischen 10 00 und 14 30 Uhr.

Man kann seine Laufstrecke aus fünf verschiedenen langen und schwierigen Bahnen auswählen. Die kürzeste und einfachste ist sogar mit Kinderwagen möglich. Die typische Familienkategorie ist zum Beispiel 3 km lang, und auf der anstrengendsten und schwierigsten Bahn messen sich die sportlich Ambitionierten dann doch unter Zeitdruck mit einer Rangliste. Als Besonderheit steht jeder Posten an einem historisch interessanten Standort, zum Beispiel bei der «Freiheitstreppe», wo Paul Reinhart die Unabhängigkeit des Thurgaus ausgerufen hatte, beim schwersten Torggelbaum der Schweiz, bei der Giftmörderin vom Schlipfenberg, bei der ersten alamanischen Ansiedlung in Weinfelden, beim Gedenkstein an die in Weinfelden verstorbenen Bourbaki-Soldaten, beim Weinberg mit der geschwängerten Nonne, bei der misstratenen Wasserversorgung, bei einem «historischen Verkehrsweg von nationaler Bedeutung», beim ehemaligen Spital oder beim ersten Schulhaus - und nebenbei erfahren Sie, woher die Redewendung «blau machen» stammt oder wie schwer die Weizensäcke waren, welche einige «brave und starke Männer» während der Hungersnot 1771 von Bellinzona auf ihren starken Schul-

tern nach Weinfelden getragen hatten. Ortskundige Weinfelder können diesen OL sogar auf dem Zehntenplan des Obervogtes Leonard Greuter aus dem Jahre 1695 absolvieren: fast alle Gebäude im Zentrum stimmen noch einigermaßen mit den heutigen überein. Wer findet sich also noch mit einer 300 Jahre alten Karte zurecht? OL-Läufer würden sagen: mit der «ältesten OL-Karte ever»!

Machen Sie sich also einmal auf sportliche Art mit Ihrer Familie auf eine historische Entdeckungsreise durch Weinfelden!

Alle Infos, Anmeldung und Auskunft unter www.osterhasen-ol.ch.

Karsamstag, den 20. April

Osterhasen-OL in Weinfelden

- ein einfacher Stadt-OL mit historischen Postenstandorten
- für Familien und Freizeitsportler
- ohne Zeitdruck und ohne Ranglisten
- fünf verschieden schwierige und lange Bahnen zur Wahl
- Schulhaus Pestalozzi, von 10 00 – 14 30 Uhr

alle Infos unter www.osterhasen-ol.ch



**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK**

Führend im Kanton Thurgau

Amriswilerstrasse 155, 8570 Weinfelden

Im Notfall stehen wir Ihnen unter 071 626 56 56
rund um die Uhr zur Verfügung.

www.elhag.ch



Koffermarkt auf dem Weinfelder Marktplatz im zweiten Jahr

Am 5. April 2019 startet der Weinfelder Koffermarkt in sein zweites Jahr. Anlässlich des Wyfelder Fritigs ab 17 Uhr findet auf dem Weinfelder Marktplatz unter den Arkaden wieder ein bunter Koffermarkt statt.

Die Teilnehmenden sind Privatpersonen, Vereine und Institutionen welche etwas zu verkaufen haben, das in einem Koffer, egal welche Grösse.

Der gedeckte Koffermarktstandort zieht sich unter den Arkaden entlang des Marktplatzes. Es stehen Tische für die Kofferauslage zur

Verfügung. Aus den Koffern heraus werden die unterschiedlichsten Dinge angeboten: von Selbstgestricktem, Selbstgebackenen, über Antiquitäten, zu Köstlichkeiten aus der Region und Spezialitäten aus dem Bündnerland und vielem mehr. Ein Streifzug durch die Arkaden lohnt sich in jedem Fall. Weitere Infos und Anmeldung auf der Website unter www.ig-koffermarkt.ch.

Wir freuen uns auf ein buntes Markttreiben im Zentrum Weinfeldens anlässlich des Wyfelder Fritigs am 5. April 2019.



Jazz, Rock und Pop für Jugendliche und Erwachsene

Am Samstag, 30. März führt die Pop/Rock/Jazz Abteilung der Musikschule Weinfeldens in Kooperation mit der Sekundarschule und dem Jugendwerk das erste Weinfelder Bandfestival durch. Ausserdem starten ab August 2019 neue Bandworkshops für Erwachsene Musiker.

Am Samstag, 30. März ab 18.00 Uhr werden Jugendliche der 12 Bands der Musikschule und der Sekundarschule Weinfeldens auf der Bühne im Jugendwerk ihr Können zeigen. Die Technik und der Barbetrieb werden ebenfalls von Jugendlichen der Q-Plus Gruppe resp. des Jugendwerks betreut. Ein mitreissender musikalischer Abend mit Sounds von Rock bis Pop und geprägt von der Spielfreude und des Engagements der vielen involvierten Jugendlichen ist garantiert! Wir freuen uns auf viele Zuschauer, der Eintritt ist frei.

Auch für Erwachsene Instrumentalistinnen/Instrumentalisten und Sängerinnen/Sänger wird es bald möglich sein an der Musikschule in

einer Band mit Gleichgesinnten ein Repertoire mit Songs aus Jazz, Blues, Funk und Pop zu erarbeiten! Ab August 2019 werden unter der Leitung des versierten Saxophonisten Niculin Janett im Workshop die Songs zum „swingen und grooven“ gebracht, am Zusammenspiel in der Band gefeilt und die Technik auf dem eigenen Instrument verbessert - ganz getreu dem Motto: „Get In The Mood!“

Anmeldungen für den Erwachsenen-Bandworkshop nimmt das Sekretariat der Musikschule Weinfeldens ab sofort entgegen!

Weitere Infos:
<https://musikalis.ch/course/bandworkshop-fuer-erwachsene/>

OHIO KIZ
Sweet Biscuits
Ropen
The Duck Boys
The Flowers
Illippac
Paancs
Mycos
Dropcorns
Powerfreaks
Paperplanes
Queen's of Tiger

Band-festival

Samstag, 30. März 2019 | 18.00–22.00 Uhr
Jugendwerk Weinfeldens, Weststrasse 14
Eintritt frei – Barbetrieb

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN

jugendWerk SEKUNDAR SCHULE WEINFELDEN

Die Flohmarktsaison beginnt

Am Samstag, dem 30.03.2019 startet der beliebte Weinfelder Flohmarkt in die neue Saison und beendet so seine Winterpause.



Jeden letzten Samstag in den Monaten März bis Oktober bereichert der Flohmarkt Weinfelden auf dem Marktplatz das Stadtleben. Hier bietet sich den Besuchern zwischen 08:00 und 16:00 Uhr eine bunte und abwechslungsreiche Auswahl, die von Antiquitäten und Briefmarken bis hin zu Spielzeug, Büchern und Kleidern reicht.

Je nach Witterung lässt es sich an 30 bis 50 Verkaufsständen in ausgesuchten Raritäten stöbern. Doch nicht nur Kauflustige und Schnäppchenjäger trifft man dort an. Denn laut Toni Pfeffer, der den Flohmarkt Weinfelden schon seit sieben Jahren organisiert, kommen viele Besucher auch

um soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen oder um einen Kaffee am Stand des Frauenvereins von Märstetten zu trinken. Das Publikum ist gut durchmischt und von jung bis alt erfreuen sich alle Altersgruppen am flohmärktlichen Treiben.

Auf die Frage was den Flohmarkt Weinfelden auszeichnet, antwortet der Organisator: «Er findet regelmässig statt und hat, ausser bei starkem Regen, immer viele Leute. Es ist ein gemütlicher und froher Flohmarkt, bei dem man (fast) alles findet und für jeden etwas dabei ist.» Ein rundum geselliger Anlass, der in Weinfelden zur Tradition geworden ist.

Noah Zahnd

Anzeige



Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910 - in allen Grössen und Formen in Holz, Holzmetall und Kunststoff

Besuchen Sie unseren Showroom.

Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch

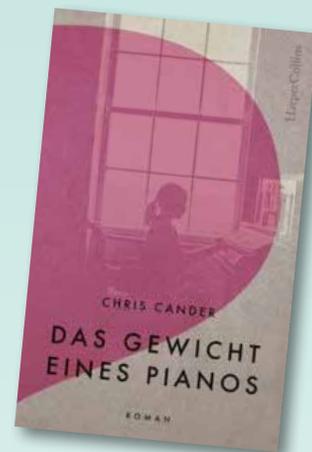
GAUTSCHI
FENSTERBAU

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Chris Cander : Das Gewicht eines Pianos

Katya wächst in den 1960er-Jahren in der Sowjetunion auf. Ihr Vater pflegt eine aussergewöhnliche Freundschaft zu einem alten, gestrandeten Deutschen, der in seinem Wohnzimmer ein altes Blüthner-Klavier zu stehen hat. Katya liebt die Besuche bei dem Alten, besonders liebt sie es, wenn er Klavier spielt. Der Deutsche erkennt die Gabe der kleinen Katya und vermacht ihr bei seinem Tod das Klavier. Tatsächlich kann Katya, trotz der ärmlichen Lebensumstände ihrer Familie, Musik studieren und kann bald ihren bescheidenen Unterhalt mit Konzerten bestreiten. Nach einer Aufführung lernt sie Micha kennen und lieben. Sie heiraten und kriegen einen Sohn. Doch Micha sieht für sich und seine Frau keine Zukunft in der Sowjetunion und beantragt die Ausreise. Dies verändert das Leben von Katja und Ihrer Familie grundlegend. Sie verliert Ihr Blüthner-Klavier und nach Jahren des Wartens und Hoffens im warmen und sonnigen Kalifornien, glaubt sie nicht mehr daran, dass sie ihr geliebtes Klavier, ihr Lebenselixier, je wiedersehen und bespielen wird.

Die junge Clara hat mit zwölf Jahren bei einem Hausbrand ihre Eltern verloren. Einzig das alte Blüthner-Klavier, das ihr der Vater kurz vor dem Unfall zum Geburtstag geschenkt hat, ist Clara geblieben. Seit diesem Verlust lebt Clara bei Ihrer Tante und ihrem Onkel in Bakersfield und arbeitet mittlerweile in der Garage ihrer Zieheltern als Automechanikerin. Clara hat grosse Verlustängste, kann sich nicht binden und so ist sie immer noch auf der Suche nach dem einen richtigen Partner. Dabei macht sie viele Bekanntschaften, welche in die Brüche gehen. Sie zieht beim einen aus und beim anderen ein, mit dabei immer das schwere alte Blüthner-Klavier, das sie nicht einmal spielen kann. Nachdem sie sich beim letzten Umzug die Hand gebrochen hat, will sie ihr wertvolles Klavier verkaufen. Sie stellt ein Inserat ins Internet und nur nach wenigen Minuten ist das Klavier verkauft. Im selben Augenblick bereut sie ihr Handeln und will den Verkauf rückgängig machen. Doch



der Käufer, ein Photograph, lässt sich nicht abwimmeln. Er handelt mit Clara aus, dass er das Klavier für 14 Tage für eine Fotosession mieten kann. Das Klavier wird abgeholt aber Clara merkt, dass sie es nicht alleine auf die Reise schicken kann. So nimmt das Schicksal seinen Lauf, bringt alte Geheimnisse ans Tageslicht und fordert von allen teilweise dramatische Entscheidungen.

Chris Cander ist mit dem vorliegenden Roman gute Unterhaltung gelungen. Von der ersten Seite an zieht einem die Geschichte dieser zwei Frauen, die ein halbes Jahrhundert trennt, in seinen Bann. Was alles zusammenhält, ist das besondere Blüthner-Klavier, welches mit seinem leicht melancholischen Klang auch den Grundton für diesen Roman gibt.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch oder Hörbuch.

Ein Tipp von:

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

CC Ottenberg-Weinfelden gewinnt die Thurgauer Meisterschaft 2018/2019



Nach diversen Platzierungsspielen ging es endlich in die Playoffs. Die Viertelfinals waren richtige KO Spiele, denen auch der Vorjahressieger zum Opfer fiel. Für die Halbfinals qualifizierten sich gleich 3 Teams des CC Thurgau. Während die Thurgauer Girls locker in das Finale einzogen, war die andere Partie spannend bis ins Zusatzend. Der letzte Stein brachte das Ottenberger ins Endspiel. Dort

entwickelte sich ein hochstehendes Duell Jung gegen Alt, das die Ottenberger routiniert mit 7:4 für sich entschieden. Gross war die Freude bei den Weinfeldern den begehrten Titel gewonnen zu haben.

1. CC Ottenberg Weinfelden Skip Peter Hübner
2. CC Thurgau Damen Skip Nadia Grunder
3. CC Thurgau Skip Pascal Junker
4. CC Thurgau Skip Noldi Aeberhard

Eissport-Schnuppertage

Der Schlittschuhclub und der Eislaufclub Weinfelden spannen zusammen und bieten vom 10. - 12. April 2019 erstmals drei gemeinsame Eissport-Schnuppertage an.

Zweimal täglich von 10.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr sind nicht lizenzierte Knaben und Mädchen im Alter von 4 bis 12 Jahren eingeladen, unverbindlich unter fachkundiger Anleitung erste Versuche im Schlittschuhlaufen und/oder Eishockeyspielen zu machen. Geleitet werden die Eissport-Schnuppertage von der Eislauftrainerin Jacqueline Schmid (EC Weinfelden) und vom Eishockeytrainer Rudi Bachmann (SC Weinfelden). Die Eissport-Schnuppertage sind kostenlos und können ohne Voranmeldung besucht werden. Schlittschuhe können vor Ort gemietet werden, Helm (obligatorisch) und Stock werden abgegeben. Lediglich die Handschuhe sind selber mitzubringen.



Der SCW und der ECW freuen sich auf viele interessierte, neugierige und eisbegeisterte Kids! Weitere Infos unter: www.scweinfelden.ch www.ec-weinfelden.ch

Mir sind Wyfelde
 Lokale Informationen aus unserem Lebensraum.

Anzeige

Wenn selbst der stärkste Kaffee nichts mehr nützt...
Es könnte Schlafapnoe sein.

Machen Sie jetzt den Online-Test!
www.lungenliga.ch/test

LUNGENLIGA
 MEHR LUFT FÜR'S LEBEN

NaturVitaMed
 Naturheilpraxis & Weiterbildung

Entgiften statt Vergiften

Marisa Brüllmann
 dipl. Naturheilpraktikerin
 TEN hfnh

079 266 22 79
www.naturvitamed.ch

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
 FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Andrea Giorgio
 HAIR SALON
 Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

Mo	12.00 – 19.00
Di – Mi	9.00 – 19.00
Do	9.00 – 18.00
Fr	9.00 – 20.00
Sa	8.00 – 14.00

Frauenfelderstrasse 14
 CH-8570 Weinfelden
 T: 071 622 33 50
 Online Reservierung via www.andreagiorgio.ch

REDKEN
 5TH AVENUE NYC
 CERTIFIED HAIRCOLORIST

Behindertensportler trainieren auf Eidgenössisches

An der Generalversammlung von PluSport Weinfelden blickte Präsident Daniel Mörgele zurück auf die Highlights des Jubiläumsjahres 2018. Die Gesamtmitgliederzahl ist wieder leicht angestiegen.

Der Weinfelder PluSport Behindertensportler-Verein zählt 97 Mitglieder, 57 von ihnen durfte Präsident Daniel Mörgele zur 51. Generalversammlung im TKB-Betriebszentrum Roos begrüßen, wo die Teilnehmer einmal mehr zuvorkommend betreut und bedient wurden. Im vergangenen Jahr feierte PluSport Weinfelden das 50-jährige Jubiläum, dies in Verbindung mit der Anschaffung einer neuen Vereinstrainer-Bekleidung. Highlights sind im laufenden Vereinsjahr die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Aarau (21. Juni) und ein Ausflug mit dem Segelclub Altnau (31. August). Zufrieden zeigt sich der Präsident darüber, dass sich die Vorstandsmitglieder Esther Paliwoda als Vizepräsidentin, Pia Sutter als Aktuarin und Marianne Müller und

Rolf Brunner für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellten.

Teilnahme an Wettkämpfen

«Am Volleyballturnier in Romanshorn spielte unsere Mannschaft in der Gruppe A und B und erreichte den 6. Rang, dies wegen vielen Flüchtigkeitsfehlern» sagte der Präsident. Zu den weiteren Höhepunkten gehörte neben der Jubiläumsfeier im Thurgauerhof der Kantonale Spiel- und Sporttag in Amriswil und die Schwimmwettkämpfe in Uitikon, Kloten und Wil. Auch am City Run in Amriswil, am Volleyballturnier in Amriswil, am Kantonalturntag in Romanshorn, am PluSport-Tag in Magglingen, zum zweiten Mal am Bischofszeller Städtlauf und am City Run Amriswil waren die Weinfelder Behindertensportler dabei. Ein besonderes

Erlebnis waren für alle Beteiligten der Surprise-Abend mit den Turnerinnen, der Chlausabend und der Adventsmarkt. Neu im Verein durfte der Präsident willkommen heißen: Jan Isler und Roger Stäheli.

Schwimmen und Turnen

«Sportlich blieb beim Turnbetrieb zwar alles beim Alten, doch bauten wir unsere Fitness und Ausdauer in Form von mehr Konditionstraining beim Aufwärmen aus», hob Turnerin Sandra Patonay hervor. Brigitte Hascher erwähnte, dass im vergangenen Jahr 21 Schwimmer mehr oder weniger regelmässig am Schwimmen teilgenommen haben. Als erfreulich bezeichnet sie auch die Teilnahme an den verschiedenen Schwimmwettkämpfen. Sechs Teilnehmende aus Weinfelden brachten Medaillen mit nach Hau-



Fleissigste Schwimmer (v.l.): Johannes Dumelin, Markus Gubler und Ruth Niederer.

se. Einstimmig genehmigten die Versammlungsteilnehmer die Jahresberichte, die vorgelegte Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019. Abschliessend lobte der Prä-

sident das grosse Engagement und den unermüdlischen Einsatz seiner Vorstandsmitglieder.

Werner Lenzin

Anzeige

Schultaschen

jetzt anschauen und ausprobieren

am Samstag, 30. März mit Kaffee und Kuchen

Friedrich Innendekor GmbH
Wilerstrasse 9
8570 Weinfelden
071 622 55 77
friedrich-weinfelden.ch

FRIEDRICH
INNENDEKOR
REISEARTIKEL

ergobag

Arenenberg
Thurgau

Kurse am Arenenberg

- **Verschiedenste Back-Kurse** | Diverse Daten | ab 112.–
- **Wildkräuterküche** | Diverse Daten | 121.–
- **Erwachsenen-Kinder-Kurse Kulinarik** | Diverse | ab 94.–
- **Hochbeete anlegen und pflegen** | Do 25.4. | 94.–
- **Alltagsrezepte – schnell & raffiniert** | Do 25.4. | 87.–
- **Herrliche Glacéträume** | Freitag 10.5. | 87.–
- **Vortrag: Säuren-Basen-Haushalt** | Do 16.5. | 71.–
- **Spargel – einfach spitze!** | Freitag 17.5. | 100.–
- **Badetasche selber nähen** | Samstag 18.5. | 171.–
- **Wildkräuterspaziergang** | Montag 20.5. | 75.–
- **Cooler Hits für heisse Tage** | Montag 27.5. | 92.–
- **Köstliche Pasteten** | Freitag 14.6. | 106.–
- **Sommergemüse in Hülle und Fülle** | Mo 17.6. | 87.–
- **Fast food – home made** | Freitag 28.6. | 100.–

Der Arenenberg bietet ein öffentliches Kurswesen, das ländlich geprägte Kultur neu interpretiert in den Bereichen «Kulinarik», «Gesundheit» und «Gestalten»

Viele weitere Kurse online:
www.arenenberg.ch

Alle Kurse sind
öffentlich!

Adonia-Musical «Mose – 40 Jahr Wüeshti» in «Weinfeld»

Die Adonia-Teens-Chöre präsentieren zum 40-Jahr-Jubiläum ihr neuestes Musical. Einer der 19 Chöre mit je 70 mitwirkenden Teenagern gastiert auch in unserer Region. Das Musical bringt die emotionale Geschichte von Mose und dem Volk Israel auf dem Weg von der Knechtschaft in Ägypten ins verheissene Land Kanaan.



Unter der Führung von Mose gelangt das Volk Israel an die Grenze zum Land Kanaan. Hinter ihnen liegt die wundersame Befreiung aus Unterdrückung und Sklaverei in Ägypten. Vor ihnen liegt ein herrliches Land, das Gott ihnen verheissen hat. Dort in der Wüste, im Spannungsfeld von neu gewonnener Freiheit und der Sehnsucht nach alten Strukturen, müssen Mose und sein Volk grosse Herausforderungen bewältigen, ehe sie endlich für den Einzug ins Land Kanaan bereit sind. Das Musical über das Auf und Ab der Israeliten, die spannende Mission der zwölf Spione und die letzten Tage im Leben von Mose: Mitreissend, tiefgehend und unerwartet nahe an den Herausforderungen der heutigen Zeit.

1'200 Teenager machen mit

Erleben Sie diese biblische Geschichte als packendes Adonia-Musical. In nur drei Tagen studieren die Adonia-Chöre und ihre Live-Bands ein bemerkenswertes Programm

ein. Neben dem Singen im Chor werden auch das ganze Theater sowie Choreographien eingeübt. Über 1'200 singbegeisterte Teenager beteiligen sich im Frühling 2019 an diesem Musical-Grossprojekt. Insgesamt gastieren sie in über 70 Ortschaften in der Deutschschweiz und der Romandie.

40 Jahre Adonia

Der erste Adonia-Chor führte 1979 ein Musical auf. Der damalige Lehrer Markus Hotiger initiierte diese Chorarbeit und komponierte das Musical dazu. In den letzten 40 Jahren wurde aus dem einen Chor eine grosse Kinder- und Jugendarbeit mit 50 Musical- und Sportcamps pro Jahr und ein Verlag mit Materialien für Schulen und Kirchen.

Einer dieser Chöre mit 70 Teenagern tritt am 10.04.2019 im Thurgauerhof Weinfeld um 20:00 Uhr auf. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Weitere Infos: www.mose-musical.ch

Jodlerobig

Der Jodlerklub Weinfeld führt am 13. April 2019 seinen Jodlerobig durch. Die wichtigen Angaben sind auf dem Frühlingsblatt.



Anzeige

Testen Sie uns unverbindlich!
Umbau-Hotline: 071 626 22 33

BERATUNG, PLANUNG, AUSFÜHRUNG –
ALLES AUS EINER HAND

Kasper AG, Schreinerei · Raumgestaltung
Hermannstrasse 5a, 8570 Weinfeld, www.schreinerei-kasper.ch



KASPER
SCHREINEREI · RAUMGESTALTUNG

Kirchenmusik über die Ostertage

Der Kath. Kirchenchor Weinfelden führt in der Kath. Kirche Weinfelden folgende Werke auf:

• **Karfreitag, 19. April 2019, 15.00 Uhr** (Karfreitagsliturgie):

Heinrich Schütz: Johannes-Passion (SWV 481)

Historia des Leidens und Sterbens unseres Herrn und Heilands Jesu Christi nach dem Evangelisten St. Johannes

aus dem Jahr 1666

• **Sonntag, 21. April 2019, 10.00 Uhr** (Ostergottesdienst):

W. A. Mozart: Missa brevis in B KV 275, mit Solisten und Orchester

Kommen Sie und geniessen Sie die beiden eindrücklichen Werke des Leidens und der Freude im Rahmen der österlichen Feiertage!

Für den kath. Kirchenchor Weinfelden:

L. Grünenfelder, Präsidentin



Liederkranz plant grosse Projekte

Der Männerchor Liederkranz am Ottenberg hielt die 139. Jahresversammlung im Restaurant Eisenbahn ab. Der Chor konnte 2018 fünf neue Sänger begrüßen. Präsident Robert Fischer singt bereits 45 Jahre im Verein. Ruedi Gentsch und Kurt Fischer singen seit 20 Jahre im Chor und wurden für besondere Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Liederkranz und der Frauenchor Eglisau unter Leitung von Katharina Kühne proben schon für die Konzerte mit Liedern aus den Goldenen Zwanziger Jahren am 27. Oktober im Rathaus Weinfelden und am 3. November in Eglisau. Doch zuvor nimmt der Liederkranz noch am 2. Limburger Männerchorfestival in Deutschland vom 17. - 19.

Mai teil. 2020 soll es zum 140. Chorjubiläum dann ein grosses Konzert mit Orchester geben. Neue Sänger für diese Projekte sind donnerstags um 19:45 Uhr herzlich in die Musikschule Weinfelden zum Schnuppern eingeladen.

Weitere Informationen unter www.liederkranz.ch



Adventsmarkt für das Haus Miranda Leimbach

Schon zum fünften Mal haben sich am vergangenen Weinfelder Adventsmarkt 2018 die Wirte vom «Thurberg» und «Stiefel» zusammen mit Familienangehörigen uneigennützig für einen guten Zweck eingesetzt.



Die Besucherinnen und Besucher konnten vom Grill die feinen, inzwischen bestbekanntesten Märwiler Poulter-Burger und im Zelt-Beizli unter anderem das spezielle Appenzeller-Glühbier – auch als willkommene Aufwärmung - geniessen.

Die Firma Tschirren Thomann AG, Märwil, hat den erbauten Grill-/Verkaufsstand als Sponsor und die Firma Ellenbroeck Hugentobler AG hat ebenfalls gratis das Elektromaterial zur Verfügung gestellt.

Diesen gilt neben diversen freiwilligen Helfern ein ganz besonderer Dank.

Leider musste der Adventsmarkt wegen drohenden Sturmschäden bereits am Samstagabend abgebaut werden.

Der Reinerlös dieses einen Tages inklusive Trinkgeld von Fr. 1'250.- wird wie in den Vorjahren der Sozialtherapeutischen Lebensgemeinschaft Haus Miranda geschenkt. Diese Spende wird für besondere, nicht subventionierte Anlässe verwendet und kommt somit ausschliesslich den Hausbewohnern mit geistiger bzw. mehrfacher Behinderung zugute.

Die Bewohner bedanken sich ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung.

Für den Verein Freunde Haus Miranda Hans-Ueli Schmid, Präsident, und Hildi Bilger, Kassierin

Mach-mit Anlass

Einladung zum Mach-mit Anlass in Weinfelden am 22. Mai 2019

Unter dem diesjährigen Motto Theater und Tanz laden wir Sie herzlich dazu ein, mit uns einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Live-Musik, spannender Wettbewerb, mitreissende Tanzeinlagen – da ist für jeden etwas dabei!

Freie Theater- und Tanzprofis sorgen für eine lebendige und vielfältige Unterhaltung im Kath. Pfarreizentrum Weinfelden. Alles dreht sich um ein aktives Miteinander. Zur

Stärkung und für das Gesellige bieten wir gluschtige Torten und Kuchen mit Kaffee und anderen Getränken an. Nebenbei lockt ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen.

Mittwoch, 22. Mai 2019 von 13.30 – 16.00 Uhr im Kath. Pfarreizentrum Weinfelden. Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83

Kathrin Pfister

Gas hat Zukunft.

Interview mit Walter Krähenbühl, Geschäftsführer der Technische Betriebe Weinfelden AG (TBW)

Herr Krähenbühl, warum führt die Gaswirtschaft eine neue Marke ein?

Um deutlich aufzuzeigen, dass Gas in Zukunft nicht mehr nur als fossiler Energieträger zu betrachten ist, sondern viel mehr kann. In Zukunft kommen mehr erneuerbare Energien zum Einsatz, und die Produktion ist zunehmend dezentral. Dabei werden Gas und seine Infrastruktur eine zentrale Rolle spielen, ebenso bei der Reduktion der CO₂-Emissionen. Die neue Marke «gazenergie» repräsentiert Gas und dessen Infrastruktur als wichtige Pfeiler der Schweizer Energieversorgung.

Das heisst, die TB Weinfelden verkauft kein Erdgas mehr?

Nein, Erdgas wird weiter ein wichtiger Energieträger bleiben, aber Erdgas wird in Zukunft immer stärker ökologisiert werden. Die Schweizer Gaswirtschaft hat sich

bis ins Jahr 2030 zum Ziel gesetzt, den Anteil der erneuerbaren Gase im gasversorgten Wärmemarkt auf 30% zu steigern. Das bedeutet, dass neben Erdgas, neue Produkte und Dienstleistungen im Bereich der erneuerbaren Gase eingeführt und etabliert werden.

Bereits heute kann man als Kunde bei den Technischen Betrieben Weinfelden auf 100% Biogas setzen.

Herr Krähenbühl, ist Erdgas nicht schädlich fürs Klima?

Im Vergleich zu Öl, der anteilmässig immer noch am meisten verkaufte Energieträger in der Schweiz, lässt sich mit Erdgas bereits bis zu 25% CO₂-Emissionen einsparen. Dieser Effekt lässt sich dann noch vergrössern, indem Sie noch Biogas beimischen. Selbstverständlich können Sie auch 100% Biogas wählen und sind somit fast 100% erneuerbar unterwegs.

Immer wieder hört man von erneuerbaren Gasen. Was ist damit gemeint?

Ganz einfach, unser Biogas ist zum Beispiel eine erneuerbare und beinahe CO₂-neutrale Energie. Es entsteht durch die Vergärung von organischen Abfallstoffen wie Grün- oder Klärschlamm.

Derzeit werden in der Schweiz mit der sogenannten Power-to-Gas-Technik auch noch weitere zukunfts-trächtige erneuerbare Gase getestet. Dabei wird nicht genutzter Strom, der z.B. in einer Photovoltaikanlage produziert - jedoch nicht zeitgleich genutzt wird, in Gas umgewandelt. Im bestehenden Gasnetz kann die Energie einfach gespeichert werden und als erneuerbares Gas dem Sektor Haushalte, Industriekunden oder Mobilität zur Verfügung gestellt werden.

Noch eine Frage zum Schluss: In welche Richtung entwickelt sich,

Ihrer Meinung nach, die Energieversorgung der Zukunft?

Die Energiezukunft entwickelt sich vor allem in eine spannende und intelligent verbundene Richtung. Das heisst, wir müssen die heute noch weitgehend getrennten Energiesysteme intelligent miteinander verbinden. Es geht darum: Strom, Gas, Wärme und Verkehr so miteinander zu verknüpfen, dass die erneuerbaren Energien optimal genutzt werden können. Dies ist der entscheidende Schlüssel, um den CO₂-Ausstoss drastisch zu senken. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von Sektorkopplung. Sie sehen: Gas hat Zukunft. Mehr denn je.

Herr Krähenbühl, vielen Dank für das Gespräch.



Was hat ein Apfel mit unserer Energiezukunft zu tun?

Gas ist fortschrittliche Energie. Denn Gas ist vielseitig einsetzbar und in Form von Biogas erneuerbar. Aus organischen Abfällen der Grünabfuhr wird zum Beispiel in über 35 Anlagen in der ganzen Schweiz Biogas gewonnen und direkt ins Gasnetz eingespeist. Damit heizen, kochen oder tanken Sie klimaschonend und produzieren nur geringe CO₂-Emissionen. Und so wird selbst ein angebissener Apfel Teil der Energiezukunft. Wie einfach auch Sie Teil der Energiezukunft werden, erfahren Sie auf gazenergie.ch

Je mehr man darüber weiss, desto mehr macht es Sinn.

Jahresversammlung des Weinbauvereins am Ottenberg

Markus Broger leitete als Präsident des Weinbauvereins am Ottenberg seine erste ordentliche Jahresversammlung.

Der Vorstand hat sich 2018 neu konstituiert. Neu im Vorstand, sind neben dem Präsidenten Markus Broger, Michael Burkhart und Valentin Hasler. Hanspeter Büchi und Monika Roth wirken schon einige Jahre im Vorstand mit.

Speditiv konnten die statutarischen Geschäfte im Restaurant Thurberg am letzten Mittwoch erledigt werden. Der Jahresbericht wurde vom Neo-Präsident Broger prägnant vorgetragen. Ebenfalls wurde der Kassenbericht unter der Führung



Heinz Fey, Markus Broger, Hansruedi Wolfer

von Michael Burkhart genehmigt. Als Protokollschreiber amtierte Hanspeter Büchi.

Unter dem Traktandum Verschiedenes wurden zwei langjährige und verdienstvolle Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Heinz Fey und Hansruedi Wolfer wurde diese Ehre zu teil. Sie setzen sich außergewöhnlich für die Weinregion am Ottenberg ein. Dies im speziellen für den WEINWEG Weinfeldern. Heinz Fey ist Hüter und Wart des Weinsafes und HR Wolfer war massgeblich am Aufbau des Weges beteiligt.

Beide waren ebenfalls viele Jahre Präsident des Weinbauvereins, Fey 16 Jahre und Wolfer 23 Jahre.

Im zweiten Teil des Abends, referierte Ildiko Buchner, Projektleiterin der Weinregion Bodensee über die Themen Weinkulturführer, die Bodensee Weinregion und das Angebot im Weinbaugesamt am Ottenberg.

Spannend war ihre Aussensicht und ihre Bewertung zum Alleinstellungsmerkmal der Mittelthurgauischen Weinregion.

Anzeige

Flusskreuzfahrten weltweit

Grösstes Angebot der Schweiz!

IN ÜBER **25 Ländern**

AUF ÜBER **45 Gewässern**

MIT MEHR ALS **40 Schiffen**

ÜBER **60 Programme**

UND MEHR ALS **650 Abfahrten**

Katalog 2019
jetzt bestellen!



www.thurgautravel.ch
Gratis-Nr. 0800 626 550



Thurgau Travel
Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

Amriswilerstrasse 12, 8570 Weinfeldern
Tel. 071 552 40 00, info@thurgautravel.ch



KULT. SEIT 2019.

DER BRANDNEUE MAZDA 3

Viele Dinge werden erst im Laufe der Jahre Kult. Der brandneue Mazda3 ist es jetzt schon. Die Experten der Auto Bild* sind bereits überzeugt: «Er hat das Zeug, den Besten seiner Klasse Paroli zu bieten.» Nicht nur dank seiner dynamischen Abstimmung für grenzenlosen Fahrspass und seines neuen Kodo-Designs, das die puristische japanische Ästhetik meisterlich zur Geltung bringt, sondern auch dank seiner Skyactiv-Technologie.

*Testfahrt Auto Bild, 31.01.19, Bergstrecke in L.A.

www.mazda.ch

Jetzt bei uns Probe fahren.

DRIVE TOGETHER

Ihr Mazda-Partner in Weinfelden

ULMANN AG

Seit 1974 in Weinfelden

Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden
071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch



FORMEL-1-LEGENDE MIKA HÄKKINEN

WERBUNG

„Wie Hörgeräte mein Leben bereichern“

Mit Hörgeräten im Ohr wurde Mika Häkkinen zwei Mal Weltmeister. Heute helfen sie ihm, im Alltag wieder alles zu verstehen. Dabei setzt die Formel-1-Legende auf die neueste Technik von Neuroth – mit Akku, Bluetooth und Co.

Ob im Beruf oder privat: Nur wer gut hört, nimmt aktiv am Leben teil. Wie Formel-1-Legende Mika Häkkinen, der langjähriger Hörgeräteträger ist: „Früher hat mir die neueste Technik dabei geholfen, Rennen zu gewinnen, heute hilft mir die neueste Technik dabei, wieder besser zu hören und alles zu verstehen – vor allem in Gesellschaft“, sagt der ehemalige zweifache Weltmeister, der seit einem Rennunfall Hörgeräte trägt und auf die langjährige Kompetenz des Hörakustikspezialisten Neuroth vertraut.

„Meine neuesten Hörgeräte sind mit einem Formel-1-Boliden zu vergleichen. Es steckt die beste Technik drin. Die Performance ist enorm, vor allem auch angesichts der extrem kleinen Grösse“, sagt Häkkinen. So haben die neuesten Hörgeräte nicht nur einen wiederaufladbaren Akku, sondern

lassen sich dank Bluetooth auch ganz einfach mit dem TV-Gerät oder Smartphone verbinden – besonders praktisch fürs Telefonieren.

Modernste Hörgeräte für nur CHF 4,40 pro Tag

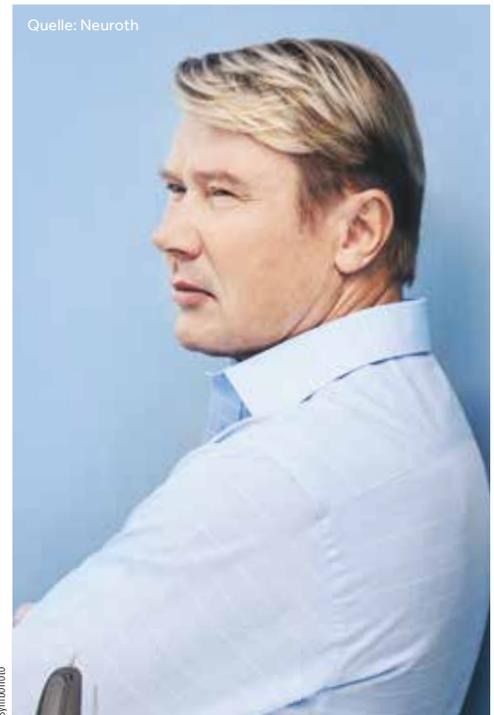
Wollen Sie, dass die neueste Technik auch Ihr Leben bereichert? Dank der Ratenzahlung-Plus müssen Sie auf nichts verzichten. Lassen Sie sich im nächsten Neuroth-Hörcenter umfassend beraten und sichern Sie sich Ihre Komplett-Hörversorgung für CHF 4.40 pro Tag.

Neuroth: 65x in der Schweiz und Liechtenstein

Info-Tel.: 00800 8001 8001

WWW.NEUROTH.COM

NEUROTH



Quelle: Neuroth

Symbolfoto

Formel-1-Champion Mika Häkkinen setzt auf die neuesten Hörgeräte von Neuroth

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

WWW.NEUROTH.COM

Mit der modernsten Technik zum grössten Hörerlebnis.

Und dank der **Ratenzahlung-Plus** müssen Sie auf nichts verzichten:

- // 48 monatliche Fixzahlungen
- // 6 Jahre Garantie, Versicherung und Batterien inklusive

Neuroth Hörcenter Weinfelden

Rathausstrasse 17 · Tel 071 620 09 42
Mo–Fr 8.30–12.00 & 13.00–17.30 Uhr
Sa nach Vereinbarung



Sichern Sie sich Ihre Komplett-Hörversorgung für CHF 4.40* pro Tag

* Hörgeräteversorgung für 6 Jahre (2 Hörgeräte, inklusive Service, Versicherung, Garantie & Hörgeräte-Batterien). Abzahlung über 4 Jahre.

HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ // SEIT 1907

NEUROTH

Jahresversammlung des Samaritervereins Weinfelden



Fast 60 Samariterinnen und Samariter, Gäste und Passivmitglieder kann Monika Fetzel, die Vizepräsidentin des Samaritervereins Weinfelden, im grossen Saal des Gasthaus zum Trauben begrüßen.

Zwei neue Mitglieder darf Fetzel heute Abend offiziell in die Reihen der Samariter aufnehmen. Dominic Beck und Mike Welte werden mit einem lauten Applaus offiziell im Verein aufgenommen.

Dem informativ und ausführlich verfassten Jahresbericht der Vizepräsidentin stimmen die Samariter ohne Einwände zu. Die Kassierin Nicole Wieland kann eine erfreuliche Vereinsrechnung mit einem Gewinn präsentieren. Wiederum sind für das neue Vereinsjahr vier verschiedene Jahresprogramme zusammengestellt worden. Die Jahresprogramme der Samariter und der Helpgruppe, sowie das Kurs- und Freizeitprogramm werden diskussionslos gutgeheissen.

Marianne Gerussi hat die Vereinsrechnung zum letzten Mal als Revisorin geprüft und stellt ihr Amt am heutigen Abend zur Verfügung. Marlies Baltensweiler tritt als Helpleiterin zurück. Kurt Kobel hat sich ebenfalls dazu entschlossen, von seinem Amt als Materialverwalter zurückzutreten. Monika Fetzel bedankt sich herzlich bei diesen drei Mitgliedern für ihren Einsatz. Jeannette Fischer bleibt weiterhin Verantwortliche für die Kurse, tritt jedoch aus dem Vorstand aus.

Anni Bohl wird als neue Revisorin gewählt. Silvia Hunziker steht dem Verein als neue Suppleantin zur Verfügung. Das Amt des Materialwart bekleidet neu Dominik Huber. Rita Knuip-Inauen hat sich bereit erklärt, die Helpleitung zu übernehmen. Als neue Bei-



Mike Welte und Dominic Beck werde als neue Aktivmitglieder in den Verein aufgenommen. Personen: Mike Welte / Dominic Beck (v.l.n.r.)

sitzerin wählt die Versammlung Carmen Wagner.

Nicole Wieland und Carmen Wagner feiern ihr 10-jähriges Vereinsjubiläum. Wieland

führt zudem seit 10 Jahren die Vereinskasse. Seit 20 Jahren ist Susanna Löpfe aktives und engagiertes Vereinsmitglied. Auf die 30-jährige Vereinszugehörigkeit dürfen Gabi Wiesli und Andreas Thalmann blicken.

Anzeige



Sommerpflanzen



Tage der offenen Tür im Pflanzencenter Kipper

27. April 2019
09.00 - 17.00 Uhr

28. April 2019
11.00 - 17.00 Uhr

Gratis Chrütli: Erhalten Sie während des Rundgangs durch unsere Bio-Gärtnerei ein gratis Chrütli.

TIPP **Wochenend-Tipp:** Am 27. und 28. April 2019: Pflanzen-Ampeln nur Fr. 18.-, (regulär Fr. 29.90)!

Pflanzencenter Kipper AG · Stäge 2, 8594 Güttingen · fon: 071 695 21 65
Weitere aktuelle Informationen auf www.pflanzencenter-kipper.ch · facebook.com/Pflanzencenter.Kipper



Nutzen Sie im CoWorking Weinfelden voll ausgerüstete fixe oder flexible Arbeitsplätze zu Top-Konditionen.

Am Wohnort arbeiten! Was liegt näher?

Alles dabei... Schreibtisch, Bürostuhl, WLAN & High Speed Internet, Kaffee, zentraler Multifunktionsdrucker, Reinigung, ...

CoWorking Weinfelden
Gaswerkstrasse 13
8570 Weinfelden

Telefon 079 736 03 36
info@coworking-weinfelden.ch
www.coworking-weinfelden.ch



MEHR RAUM FÜR ABENTEUER.

DER NEUE VOLVO V60 CROSS COUNTRY.

Von Natur aus unabhängig.
Der neue Volvo V60 CROSS COUNTRY.
Die erhöhte Bodenfreiheit und der Unterfahrschutz machen unseren
Premium-Kombi zum perfekten Begleiter für jedes Abenteuer.

BESUCHEN SIE UNS ODER INFORMIEREN SIE
SICH AUF VOLVOCARS.CH/V60CROSSCOUNTRY



 **VOLVO SWISS PREMIUM[®]**

10 JAHRE/150.000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE/150.000 KM VOLL-GARANTIE

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

Volvo Swiss Premium[®] Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte).
Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.



EngelerAutomobile.ch

8570 Weinfelden
Dunantstrasse 9

071-626 57 11

www.engelerautomobile.ch

8501 Frauenfeld
Zürcherstrasse 281

052-720 82 82

www.engelerautomobile.ch

8280 Kreuzlingen
Romanshornstrasse 113

071-688 16 66

www.engelerautomobile.ch

Passionskonzert mit Cantemus

The Crucifixion von J. Stainer



Zum Passionskonzert lädt das Vokalensemble Cantemus am Gründonnerstag um 19.30 Uhr in die Evang. Kirche Weinfelden unter der Leitung von Heinz Meyer.

Das ausdrucksstarke Werk «The Crucifixion» (Die Kreuzigung) von John Stainer ist für Soli, Chor und Orgel komponiert. Als Stainer 1887 für den Chor der Marylebone Church in London eine „Meditation für die Karwoche“ schrieb, konnte er niemals ahnen, dass «The Crucifixion» seither dort ohne Unterbruch jeden Karfreitag aufgeführt und eines der po-

pulärsten Chorwerke in der Geschichte anglikanischer Chormusik überhaupt werden würde. Das meisterhafte Werk fesselt mit erregten Rufen wie «Kreuzige ihn» bis zur herrlichen Meditation «God so loved the world». Daniel Walder wird an der Orgel eine Registervielzahl zum Klingen bringen und dann wieder dezent agieren. Tenor und Bass wirken als Solist und Erzähler.

Gemäss anglikanischer Tradition und Vermerk in Stainers Partitur darf die interessierte Gemeinde bei einzelnen Stro-

phen der wunderschönen Hymnen auch mitwirken. Das Konzert beginnt mit einer kurzen Werkeinführung und Ansingprobe. Liedblätter sind im Programmheft oder bereits vorgängig zum Herunterladen auf unserer Homepage zu finden.

Ein weiteres Konzert findet bereits am Palmsonntag, den 14. April in der Evang. Kirche Haldenbühl um 17 Uhr in Gosau statt.

Der Eintritt ist frei, ein angemessener Beitrag an die Konzertkosten ist erwünscht.

www.cantemus-thurgau.ch

Niemand zu klein, ein Gripfpfad-Profi zu sein...

Am Tag des Waldes am 21.3. wanderten die Kindergärtler vom Kindergarten Bankstrasse zur Waldschule in Weinfelden. Gemeinsam mit ihren Kindergärtnerinnen Karin Stäheli-Giger und Marianne Bieri-Stoll wollten sie die Waldsaison eröffnen. An diesem wunder-

schönen Morgen nahmen wir den Gripfpfad unter die Füsse und absolvierten die 14 verschiedenen Posten rund um die Waldschule voller Freude: Die Bewegung mit der Integration beider Gehirnhälften, dem Gleichgewicht, ausgebildete Sinne,...

Gleichzeitig suchten wir im Wald die ersten Anzeichen vom kommenden Frühling: Blüemli, kleine Blätter, Knospen,.. Nach dem gelungenen Morgen kehrten wir am Mittag müde und zufrieden zurück in den Kindergarten.

Karin Stäheli-Giger

Heiss auf Eis?

EISSPORT-SCHNUPPERTAGE

10. – 12. April 2019
Güttingersreuti Weinfelden

Täglich von 10.00 – 11.00 Uhr
und 14.00 – 15.00 Uhr

Für nicht lizenzierte Knaben und Mädchen von 4 bis 12 Jahren.

Ohne Voranmeldung
Die Eissport-Schnuppertage sind kostenlos.

Ausrüstung:
Schlittschuhe (Miete möglich) und Handschuhe sind mitzubringen.
Helm (obligatorisch) und Stock werden abgegeben.

Infos unter:
www.scweinfelden.ch
www.ec-weinfelden.ch

Zitat des Monats

„Du kannst nicht zurückgehen und den Anfang verändern.
Aber du kannst starten, wo du bist und das Ende verändern.“

C.S. Lewis, irischer Schriftsteller



Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktionsteam: Manuela Olgiasi, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Eva Dal Dosso, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Anna Kradolfer, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Noah Zahnd, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Denise Klotz, info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Layout / Gestaltung: Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

Auflage: 14'200 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG

Druck: NZZ Media Services AG, St.Gallen

Weinfelder Anzeiger

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen für unseren Lebensraum.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten bereits die 93. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen auch weiterhin. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen sehr dankbar.

Die nächste Ausgabe erscheint am 02. Mai 2019.

Wir wünschen Ihnen in jeder Hinsicht sonnige Apriltage!

Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung